

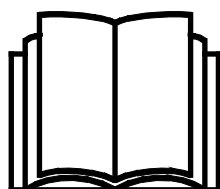
AVANT®

Bedienungsanleitung für Anbaugeräte



Palettengabel mit Seitenhub

Produktnummer A449516



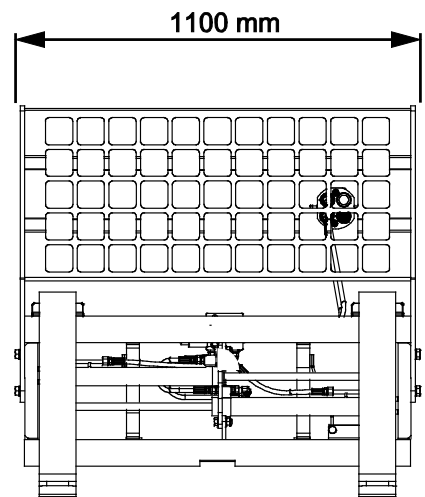
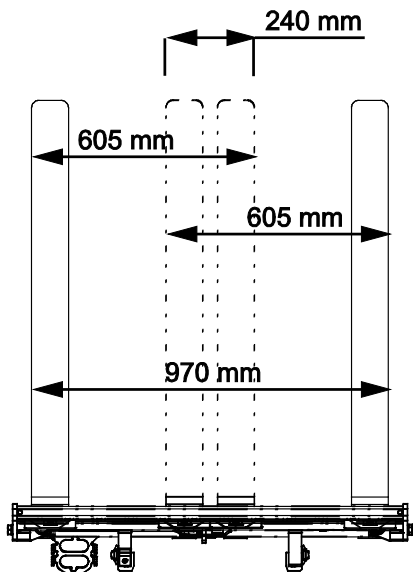
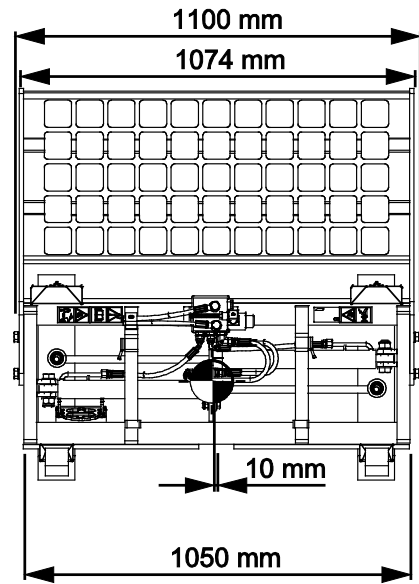
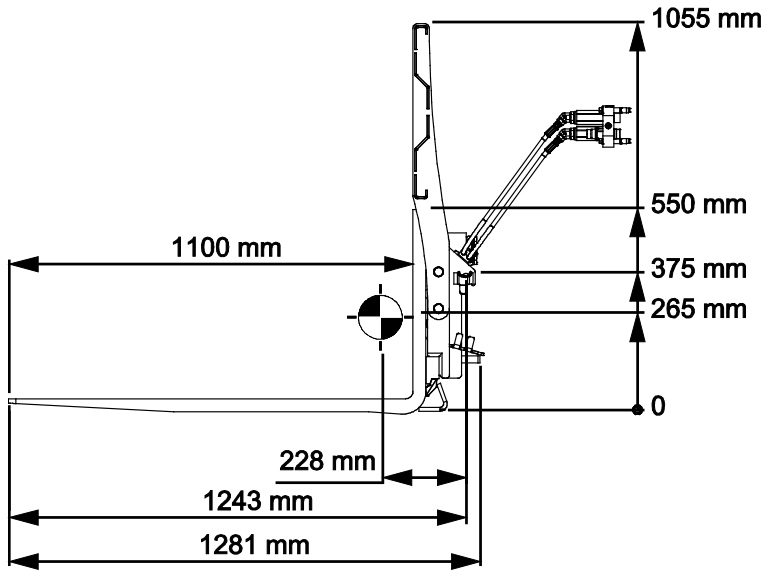
Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig, bevor Sie das Anbaugerät in Betrieb nehmen.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung für evtl. später auftretende Fragen gut auf.

Hersteller:

AVANT[®]
AVANT TECNO OY
e-mail: sales@avanttecono.com

Ylötie I
33470 YLÖJÄRVI
FINLAND
Tel. +358 3 347 8800
Fax +358 3 348 5511



INHALTSVERZEICHNIS

1. VORWORT	4
2. VERWENDUNGSZWECK	5
3. SICHERHEITSANWEISUNGEN FÜR PALETTENGABELN	6
3.1 Persönliche Schutzausrüstung.....	9
3.2 Sicheres Stopverfahren.....	10
4. TECHNISCHE DATEN	11
4.1 Sicherheitsetiketten und Hauptkomponenten des Anbaugeräts.....	12
4.2 Anheben.....	13
5. ANBRINGEN EINES ANBAUGERÄTES	14
5.1 Anschluss und Trennung von Hydraulikschläuchen	16
5.2 Elektrischer Anschluss	18
5.2.1 Anschließen des Kabelbaums am Anbaugerät des Laders.....	18
6. ARBEITEN MIT PALETTENGABELN	20
6.1 Prüfungen vor der Bedienung.....	21
6.2 Qualifikation des Bedieners	22
6.3 Verwendung der Palettengabeln.....	22
6.3.1 Verschiebungs- und Gabelbreiteneinstellung.....	23
6.3.2 Transport von Lasten	25
6.3.3 Hülsen an den Palettengabeln (Option).....	28
6.4 Höchstzulässige Arbeitslast	28
6.5 Nennbetriebskapazität.....	29
6.5.1 Nennbetriebskapazität – Lader der Serien 500, 600 und e.....	31
6.5.2 Nennbetriebskapazität – Lader der Serie 700.....	38
6.5.3 Nennbetriebskapazität – Serie 800	42
6.6 Arbeiten auf unebenem Boden	44
6.7 Einlagern des Anbaugeräts	44
7. WARTUNG UND SERVICE	45
7.1 Prüfung von Hydraulikkomponenten	45
7.2 Reinigung des Anbaugeräts	46
7.3 Schmierung.....	46
7.4 Prüfung von Metallstrukturen	47
7.5 Entsorgung am Ende der Lebensdauer	47
8. GARANTIEBESTIMMUNGEN	48


I. Vorwort

Avant Tecno Oy möchte Ihnen für den Kauf dieses Anbaugerätes für Ihren Avant-Lader danken. Er wurde auf Grundlage einer jahrelangen Erfahrung in der Produktentwicklung und -herstellung konzipiert und hergestellt. Indem Sie sich mit diesem Handbuch und den folgenden Anweisungen vertraut machen, gewährleisten Sie Ihre Sicherheit sowie einen zuverlässigen Betrieb und eine lange Lebensdauer des Geräts. Lesen Sie die Anweisungen sorgfältig durch, bevor Sie mit der Benutzung des Geräts beginnen oder Wartungsarbeiten durchführen.

Der Zweck dieses Handbuchs besteht darin, Ihnen dabei zu helfen,

- das Gerät auf sichere und effiziente Weise zu bedienen;
- auf Gefahrensituationen zu achten und diese zu vermeiden;
- das Gerät in gutem Zustand zu halten und eine lange Lebensdauer zu gewährleisten.

In diesem Handbuch werden die folgenden Warnsymbole verwendet, um auf Faktoren hinzuweisen, die berücksichtigt werden müssen, um das Risiko von Verletzungen oder Sachschäden zu minimieren:

	WARNUNG:
	<p>Dieses Warn- und Sicherheitssymbol verweist auf wichtige Sicherheitshinweise in dieser Anleitung. Es warnt vor unmittelbaren Gefahren, die zu schweren Personen- bzw. Sachschäden führen könnten.</p> <p>Lesen Sie den Warntext zum Symbol sorgfältig und stellen Sie sicher, dass alle anderen Bediener ebenfalls mit den Warnhinweisen vertraut sind, da die Sicherheit des Personals auf dem Spiel steht.</p>

HINWEIS

Dieses Signalwort kennzeichnet eine Information zum korrekten Betrieb und zur korrekten Wartung des Equipments.

Eine Missachtung der Anweisungen neben dem Symbol kann zu einem Defekt des Equipments oder anderen Beschädigungen führen.

Mit diesen Anweisungen kann selbst ein unerfahrener Bediener das Anbaugerät und den Lader auf sichere Weise verwenden. Das Handbuch beinhaltet jedoch auch wichtige Anweisungen für erfahrene AVANT-Bediener. Vergewissern Sie sich, dass alle Personen, die den Lader bedienen, zuvor entsprechend eingeschult wurden und sich mit dem Handbuch des Laders, jedem verwendeten Anbaugerät und allen Sicherheitsanweisungen vertraut gemacht haben. Eine Verwendung des Geräts zu anderen Zwecken oder auf andere Weise, als in diesem Handbuch beschrieben, ist verboten. Bewahren Sie dieses Handbuch während der gesamten Lebensdauer des Geräts auf. Wenn das Gerät verkauft oder weitergegeben wird, muss sichergestellt werden, dass dieses Handbuch dem neuen Besitzer ebenfalls übergeben wird. Wenn das Handbuch verloren geht oder beschädigt wird, können Sie ein neues von Ihrem Avant-Händler oder vom Hersteller anfordern. Aufgrund der kontinuierlichen Produktentwicklung könnten sich manche in diesem Handbuch dargestellten Details von Ihrem Gerät unterscheiden. Dieses Handbuch enthält die Originalanweisungen in englischer Sprache.

Abgesehen von den Sicherheitsanweisungen in diesem Handbuch müssen Sie auch alle betrieblichen Sicherheitsbestimmungen, lokalen Gesetze und andere Bestimmungen hinsichtlich der Bedienung des Geräts beachten. Insbesondere die Bestimmungen hinsichtlich der Bedienung des Geräts auf öffentlichen Straßen müssen beachtet werden. Wir behalten uns das Recht vor, den Inhalt dieses Handbuchs ohne Benachrichtigung zu ändern.

2. Verwendungszweck

Die AVANT-Palettengabel mit Seitenhub ist ein Anbaugerät, das für die Verwendung mit den in Tabelle 1 angegebenen AVANT-Kompaktladern geeignet ist. Die Palettengabel ist ein hervorragendes Instrument für Arbeiten mit Paletten in Standardgröße. Die Palettengabel ist das ganze Jahr über ein nützliches Anbaugerät, z. B. auf Baustellen, Bauernhöfen und vor allem bei Arbeiten mit Material im Freien, wo herkömmliche Gabelstapler möglicherweise nicht praktikabel sind. Bei Arbeiten mit Palettengabeln müssen die Leistungs- und Stabilitätsgrenzen des Laders beachtet werden, insbesondere bei Arbeiten auf abfallendem Gelände.

Die Seitenschieberfunktion und die Gabelbreitenverstellung werden über die Zusatzhydraulik des Laders gesteuert. Um beide Funktionen des Anbaugeräts zu bedienen, muss der Lader mit dem Opticontrol®-System ausgestattet sein. Dank des Verschiebungsmechanismus der Gabel können Paletten unterschiedlicher Größe auf einfache Weise transportiert und gestapelt werden. Die serienmäßige Verlängerung der Lastlehne muss immer verwendet werden. Bei häufigen Hubarbeiten mit Lasten wird empfohlen, den Lader mit der automatischen Hubarmnivellierung auszustatten, um diese Arbeiten einfacher zu machen.

Hantieren Sie niemals mit Lasten, die schwerer sind als die angegebene maximale Last. Die Tragfähigkeit Ihres Laders entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Laders. In diesem Handbuch sind Lastendiagramme enthalten, die für Lader gelten, die 2023 oder später hergestellt wurden.

Bei Arbeiten mit Palettengabeln müssen die Leistungs- und Stabilitätsgrenzen des Laders beachtet werden, insbesondere bei Arbeiten auf abfallendem Gelände. Die Palettengabeln dürfen nicht zum Anheben von Personen und auch nicht als Arbeitsbühne verwendet werden. Die Palettengabeln wurden nur zu den in diesem Handbuch angegebenen Zwecken konzipiert und dürfen nicht zu anderen Zwecken eingesetzt werden. Die Verwendung der Palettengabeln für andere Zwecke als das Anheben von Lasten auf Paletten oder andere Ladungen, die mit Gabeln angehoben werden sollen, kann die Gabelzinken oder den Rahmen der Palettengabeln beschädigen. Das Aufhängen von Lasten an den Palettengabeln ist verboten. Die Gabelzinken dürfen zum Beispiel nicht zum Verkeilen von großen Steinen oder ähnlichen Arbeiten verwendet werden, bei denen die Gabelzinken hohen Belastungen, Biegungen oder Stößen ausgesetzt sind. Die Gabelzinken dürfen auch nicht verbogen, erhitzt oder nach einer Beschädigung begradigt werden.

Das Anbaugerät wurde konzipiert, um so wenige Wartungsarbeiten wie möglich zu erfordern. Regelmäßige Wartungsarbeiten können vom Bediener ausgeführt werden. Der Bediener kann jedoch nicht alle Reparaturarbeiten durchführen. Anspruchsvolle Reparatur- und Wartungsarbeiten müssen von professionellen Technikern durchgeführt werden. Alle Wartungsarbeiten müssen unter Anwendung einer sicheren Ausrüstung durchgeführt werden. Ersatzteile müssen mit den ursprünglichen Spezifikationen identisch sein. Dies kann durch die ausschließliche Verwendung von Originalersatzteilen sichergestellt werden. Es steht möglicherweise ein separater Ersatzteilkatalog zur Verfügung. Kontaktieren Sie hierfür Ihren Avant-Händler.

Machen Sie sich mit den Anweisungen im Handbuch hinsichtlich Service- und Wartungsarbeiten vertraut. Bitte kontaktieren Sie Ihren AVANT-Händler, wenn Sie weitere Fragen zum Betrieb oder zur Wartung des Geräts haben oder wenn Sie Ersatzteile oder Wartungsdienstleistungen benötigen.

Tabelle 1 – Palettengabel mit Seitenhub – Kompatibilität mit Avant-Ladern

Avant	220 _{Serie 2} 225 225 LPG	313S 320S	420 423	520 523 525LPG 528 530	630 635 640 645i 650i	735 745 750 755i 760i	850 860i	e5 e6
A442071	-	-	-	•	•	•	•	•

3. Sicherheitsanweisungen für Palettengabeln

Bitte beachten, dass Sicherheit das Ergebnis mehrerer Faktoren ist. Die Kombination Lader-Anbaugerät verfügt über eine sehr hohe Leistung und unsachgemäße oder sorglose Nutzung oder Wartung kann zu schweren Körperverletzungen oder Sachschäden führen. Daher müssen sich Bediener vor der Inbetriebnahme mit der sachgemäßen Bedienung sowie mit den Benutzerhandbüchern des Laders und des Anbaugeräts vertraut machen. Das Anbaugerät nicht einsetzen, wenn man sich noch nicht vollständig mit seiner Bedienung und den damit verbundenen Risiken vertraut gemacht hat.



Eine unsachgemäße oder sorglose Bedienung oder die Verwendung eines Anbaugeräts, das sich in schlechtem Zustand befindet, könnte zu schweren Verletzungen führen. Machen Sie sich in einem abgesicherten Bereich mit den Bedienungselementen des Laders, dem ordnungsgemäßen Ankopplungsverfahren und dem ordnungsgemäßen Betrieb des Anbaugerätes vertraut. Insbesondere, lernen Sie , die Maschine auf sichere Art und Weise anzuhalten und abzustellen. Alle Sicherheitsvorkehrungen sorgfältig lesen.

Lesen Sie alle Sicherheitsanweisungen sorgfältig durch, bevor Sie mit dem Anbaugerät arbeiten.



- Bei der Montage eines Anbaugeräts auf den Lader **muss sichergestellt werden, dass die Verriegelungsbolzen der Geräteanbauplatte des Laders unten sind und dass sie das Anbaugerät am Lader verriegeln.** Nicht verriegelte Anbaugeräte dürfen niemals angehoben oder bewegt werden.
- Dieses Anbaugerät darf nur von einem Bediener auf einmal verwendet werden. Verhindern Sie, dass andere in den Gefahrenbereich des Geräts gelangen, wenn dieses verwendet wird.
- Transportieren Sie das Anbaugerät stets so niedrig wie möglich, um den Schwerpunkt niedrig zu halten, und halten Sie den Teleskophubarm während der Fahrt eingefahren.
- **Gefahr durch Herunterfallen der Last – Überschreiten Sie niemals die höchstzulässige Arbeitslast des Anbaugeräts.** Die höchstzulässige Arbeitslast der Palettengabeln hängt vom Palettengabelmodell ab. Diese Last darf niemals überschritten werden. Die maximale Last, die mit einem Lader angehoben werden kann, die Nennbetriebskapazität, hängt von mehreren Faktoren ab, wie etwa von folgenden:
 - Ladermodell
 - Position der Last auf den Palettengabeln (horizontaler Abstand des Schwerpunktes der Last)
 - Position und Verlängerung des Hubarms des Laders
 - Position des gelenkigen Laderrahmens
 - Gegengewichte am Lader
 - Bewegungen des Laders, dessen Hubarms und der Last
 - Ebenheit der Bodenoberfläche und etwaige Neigungen

Beachten Sie stets die Bedienungsanleitung des Laders, um die Nennbetriebskapazität eines jeden Ladermodells zu ermitteln. Weitere Informationen finden Sie auf Seite .



WARNUNG

- **Umkipppgefahr beim Wenden mit dem Lader – Halten Sie das Ladergelenk bei schweren Lasten in gerader Position.** Bei einer Drehung des Gelenks könnte der Lader nach vorn kippen. Die Nennbetriebskapazität wird angezeigt, wenn der Laderahmen gerade ist und wenn der Lader vollständig gelenkig ist. Für eine optimale Seitenstabilität sollten die Gabeln so weit wie möglich eingestellt werden.
- **Umkipppgefahr – Beachten Sie die maximale Kapazität des Laders.** Beachten Sie die höchstzulässige Last, die im Bedienerhandbuch des Laders angegeben ist. Siehe auch die Informationen in dieser Bedienungsanleitung. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn die Lastsensoranzeige aktiviert ist, sofern Ihr Lader mit einem Lastsensormodul ausgestattet ist. Wenden Sie sich an Ihren AVANT-Händler, wenn Sie sich hinsichtlich der Kapazitäten Ihres Laders nicht sicher sind.
- **Quetschgefahr durch herabfallende Last – Neigen Sie niemals Palettengabeln in Richtung des Laders, wenn die Last angehoben wird.** Das Neigen einer Palette in Richtung des Laders kann dazu führen, dass Lasten auf den Fahrersitz und somit auf Sie fallen. Vergewissern Sie sich, dass die Last auf der Palette gesichert ist. Heben Sie niemals hohe Stapel an losen Materialien an. Verteilen Sie die Last gleichmäßig auf den Paletten. Montieren Sie den hinteren Schutz an den Gabeln, wann immer dies möglich ist. Verwenden Sie die Palettengabeln nur bei Ladern, die mit ROPS und FOPS ausgestattet sind.
- **Umkipppgefahr – Halten Sie Lasten während der Fahrt nahe am Boden.** Das Tragen schwerer Lasten kann den Schwerpunkt des Laders verschieben und zu dessen Umkippen führen. Transportieren Sie die Last stets so niedrig und so nahe an der Maschine wie möglich, um ein hohes Maß an Stabilität zu gewährleisten, wobei der Teleskop-Hubarm vollständig eingefahren ist, damit der Schwerpunkt unten bleibt.
- **Plötzliche Bewegungen können zum Umkippen des Laders führen – Bedienen Sie die Steuerung des Laders langsam und ruhig.** Seien Sie vorsichtig, wenn Sie Lasten in große Höhen heben oder von dort herunterheben. Vermeiden Sie plötzliche Geschwindigkeits- oder Richtungsänderungen, um das Gleichgewicht des Laders aufrechtzuerhalten, vor allem wenn Sie mit schweren Lasten arbeiten. Fahren Sie langsam und vorsichtig, insbesondere auf abfallendem Gelände oder rutschigen Oberflächen.
- **Quetschgefahr – Halten Sie sich niemals unter der Last, dem Hubarm oder dem Anbaugerät auf und verhindern Sie, dass andere dies tun.** Die Stabilität des Laders könnte sich ändern, wenn der Fahrer den Fahrersitz verlässt, was zu einem Umkippen der Maschine führen kann. Denken Sie stets daran, dass sich der Hubarm infolge eines Stabilitätsverlustes, eines mechanischen Defekts oder wenn eine andere Person den Lader steuert, unerwartet absenken kann, was eine Quetschgefahr darstellt. Der Lader wurde nicht konzipiert, um eine angehobene Last längere Zeit zu transportieren. Senken Sie das Anbaugerät sicher auf den Boden ab, bevor Sie den Fahrersitz verlassen, und verhindern Sie, dass sich jemand unter den Hubarm oder das Anbaugerät begibt.
- Befestigen oder binden Sie niemals Ketten, Seile, Haken oder ähnliches Hebezeug an den Palettengabeln an. Die Palettengabeln sind zum Anheben von Lasten auf Paletten oder anderen Lasten bestimmt, die ähnlich wie Paletten gleichmäßig angehoben werden können.
- Vergewissern Sie sich, nur Anbaugeräte zu verwenden, die sich in gutem Zustand befinden. Modifizieren Sie das Anbaugerät nicht auf eine Weise, die seine Sicherheit beeinträchtigen könnte. Schweiß-, Bohr- oder andere Modifizierungsarbeiten an der Palettengabel oder dessen Zinken sind verboten. Die Gabelzinken dürfen auch nicht verbogen, erhitzt oder nach einer Beschädigung begradigt werden. Beschädigte Gabelzinken müssen durch neue ersetzt werden.



- Vergewissern Sie sich, dass die Oberfläche die gesamte Last tragen kann. Beachten Sie auch die korrekte Einstellung des Reifendrucks.
- Verwenden Sie das Anbaugerät niemals, um Personen anzuheben oder zu transportieren oder als Hebebühne – auch nicht vorübergehend.
- Achten Sie auf die Umgebung sowie auf andere Personen und Maschinen in unmittelbarer Nähe. Achten Sie auf die Beschaffenheit des Bodens und andere Gefahren, wie etwa Äste und Bäume, die in den Fahrerbereich reichen könnten, loses Gestein oder rutschige Oberflächen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Durchfahrtshöhe ausreichend ist. Das Fahren gegen ein oberes Hindernis könnte zum Umkippen des Laders führen. Halten Sie einen Sicherheitsabstand zu Stromkabeln, Lampen oder anderen elektrischen Systemen ein. Ein Fahren gegen stromführende Teile könnte zu einem Stromschlag führen.
- Vergewissern Sie sich bei Arbeiten in Innenräumen, dass eine ausreichende Belüftung vorhanden ist. Bedienen Sie den Lader nicht in engen Räumen, unabhängig vom Motor- oder Kraftstofftyp. Die Abgaskonzentration könnte gefährliche Werte erreichen.
- Verwenden Sie das Gerät nur zu seinem Verwendungszweck. Eine andere Verwendung könnte ein unnötiges Sicherheitsrisiko darstellen und das Gerät könnte beschädigt werden.
- Vergewissern Sie sich, dass der Lader mit allen erforderlichen Sicherheitskomponenten ausgestattet ist und dass sich diese in gutem Betriebszustand befinden. Es müssen Sitzgurte verwendet werden. Wenn im Arbeitsbereich mit bestimmten Gefahren zu rechnen ist, muss eine entsprechende Sicherheitsausrüstung verwendet werden.
- Lesen Sie auch die Sicherheitsanweisungen und die korrekte Bedienung des Laders im Bedienerhandbuch des Laders.



Quetschgefahr – Der Aufenthalt unter dem Hubarm des Laders oder einem Anbaugerät kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen. Begeben Sie sich niemals unter den Hubarm des Laders und verhindern Sie, dass sich andere Personen dem angehobenen Hubarm oder dem Anbaugerät nähern. Es ist gefährlich, sich unter ein angehobenes Anbaugerät oder den Laderhubarm zu begeben, da sich der Hubarm aufgrund eines Stabilitätsverlustes, eines mechanischen Defekts oder der Bedienung des Laders durch andere Personen absenken könnte. Senken Sie das Anbaugerät in eine sichere Position auf den Boden ab, bevor Sie den Fahrersitz verlassen.

Beachten Sie, dass sich der Hubarm des Laders auch dann absenken oder umkippen kann, wenn der Motor abgeschaltet wurde (Quetschgefahr). Der Lader wurde nicht konzipiert, um eine angehobene Last längere Zeit zu transportieren. Senken Sie das Anbaugerät stets in eine sichere Position ab, bevor Sie den Fahrersitz verlassen.





Erstickungsgefahr – Betreiben Sie einen Lader mit Verbrennungsmotor niemals in Innenräumen. Die Verwendung eines Laders mit Verbrennungsmotor (Diesel, Benzin oder Flüssiggas) in engen Räumen oder in schlecht belüfteten Bereichen kann innerhalb weniger Minuten nach dem Start des Laders zu gefährlichen Konzentrationen von Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO_2) führen, was zu Bewusstlosigkeit und sogar zum Tod führt. **Bedienen Sie den Lader niemals in Innenbereichen oder in partiell geschlossenen Bereichen, sofern Sie nicht sichergestellt haben, dass ein spezielles Belüftungssystem installiert ist.** Große Innenräume, wie etwa Lagerhallen, landwirtschaftliche Gebäude oder Fabriken, könnten über ein ausreichendes Innenvolumen verfügen, um den vorübergehenden Einsatz von Verbrennungsmotoren zu ermöglichen, wovon jedoch nicht ausgegangen werden sollte.

Alle Verbrennungsmotoren produzieren unter anderem Abgase wie Kohlendioxid (CO_2) und können auch Kohlenmonoxid (CO) abgeben, das sich rasch auf ein gefährliches Niveau konzentrieren kann. Bedienen Sie den Lader nur in Außenbereichen, fern von Fenstern, Türen und anderen Öffnungen.

Erhöhte Kohlendioxid- oder Kohlenmonoxidwerte in der Atemluft werden ohne entsprechende Messgeräte möglicherweise nicht entdeckt. Zu den Anzeichen einer Kohlenmonoxidvergiftung zählen Übelkeit, Kopfschmerzen, Benommenheit, Schläfrigkeit und Bewusstlosigkeit.

Gehen Sie sofort an die frische Luft, wenn Sie Anzeichen einer Kohlenmonoxidvergiftung feststellen. Rufen Sie einen Arzt.

3.1 Persönliche Schutzausrüstung

Denken Sie daran, eine entsprechende persönliche Schutzausrüstung zu tragen:



- Der Geräuschpegel am Fahrersitz könnte in Abhängigkeit des Ladermodells und des Betriebszyklus bei über 85 dB(A) liegen. Eine längere Lärmexposition kann zu einer Beeinträchtigung des Gehörs führen. Tragen Sie einen Gehörschutz, während Sie mit dem Lader arbeiten.



- Tragen Sie Schutzhandschuhe.



- Tragen Sie Sicherheitsschuhe, während Sie mit dem Lader arbeiten.



- Tragen Sie beim Hantieren mit Hydraulikelementen z. B. eine Schutzbrille.

3.2 Sicheres Stoppverfahren

Halten Sie das Anbaugerät sicher an, bevor Sie sich dem Anbaugerät nähern:



WARNUNG

Halten Sie das Anbaugerät stets gemäß dem sicheren Stoppverfahren an, bevor Sie den Fahrersitz verlassen. Das sichere Stoppverfahren vermeidet jedwede versehentliche Bewegung des Anbaugeräts. Beachten Sie, dass sich das Anbaugerät auch dann bewegen kann, wenn der Motor des Laders abgeschaltet ist.

Sicheres Stoppverfahren:

- Senken Sie den Hubarm und das Anbaugerät auf den Boden ab.
- Schalten Sie den Motor des Laders ab und ziehen Sie die Feststellbremse.
- Lassen Sie den Restdruck aus dem Hydrauliksystem ab und stellen Sie alle Hydrauliksteuerhebel mehrmals in ihre Endpositionen.
- Vermeiden Sie ein Starten der Maschine, indem Sie den Zündschlüssel ziehen.

4. Technische Daten

Tabelle 2 – Palettengabel mit Seitenhub – Spezifikationen

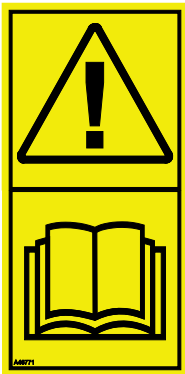
Produktnummer	A449516
Gabellänge:	1100 mm
Gabelzinkentyp und -breite:	Schmiedestahl, 100 mm
Gewicht der Palettengabeln (Baugruppe, inkl. Rückenlehne):	190 kg
Abstand zwischen Gabelzinken:	40 - 970 mm
Höchstzulässige Arbeitslast: (Maximale technische Last und Ladepunkt):	2000 kg, 420 mm
Nennbetriebskapazität:	Abhängig vom Ladermodell. Siehe Nennbetriebskapazität auf Seite 29.
Empfohlener Ölfluss:	10–25 l/min, 22,5 MPa (225 bar)
Maximaler Ölfluss:	30 l/min, 22,5 MPa (225 bar)
Rückverlängerung:	Standard: befestigt
Ballenhülsen (Option)	A448768
Baumhülsen (Option)	A444929
Geeignete AVANT-Lader:	Siehe Tabelle 1.

4.1 Sicherheitsetiketten und Hauptkomponenten des Anbaugeräts

Im Folgenden werden alle Aufkleber und Markierungen auf dem Anbaugerät aufgeführt. Sie müssen auf dem Gerät sichtbar und lesbar sein. Unleserliche oder fehlende Aufkleber müssen ersetzt werden. Neue Aufkleber erhalten Sie von Ihrem Einzelhändler oder über die Kontaktadresse auf der Umschlagseite.



Stellen Sie sicher, dass alle Warneufkleber lesbar sind. Die Warnung Aufkleber enthalten wichtige Sicherheitsinformationen und helfen, das Gefahrenrisiko der Maschine zu identifizieren und sich daran zu erinnern. Beschädigte oder fehlende Warneufkleber sind durch neue zu ersetzen.



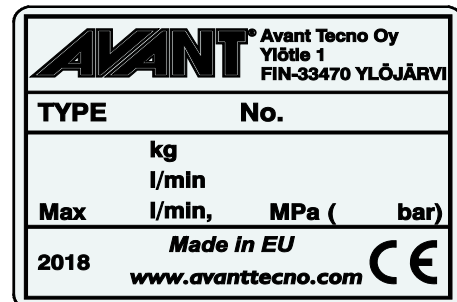
A46771



A46772



A46803



Typenschild des Anbaugerätes
A442640

Anbringen eines neuen Aufklebers: Reinigen Sie die Oberfläche sorgfältig, um das ganze Fett zu beseitigen. Lassen Sie sie vollständig trocknen. Ziehen Sie die Schutzfolie des Aufklebers ab und drücken Sie ihn fest auf. Achten Sie darauf, den Klebstoff des Aufklebers nicht zu berühren.

Tabelle 3 – Positionen von Warnhinweisen und Aufklebern

	Aufkleber	Warnhinweis
1	A46771	Missbrauchsgefahr – Lesen Sie vor der Verwendung die Anweisungen.
2	A46772	Quetschgefahr – Gehen Sie niemals unter einem angehobenen Anbaugerät hindurch; halten Sie einen Sicherheitsabstand zu einem angehobenen Gerät ein.
3	A46803	Gefährdung durch Quetschen und Schneiden. Halten Sie Abstand von sich bewegenden Teilen und lassen Sie die Ausrüstung nicht laufen. Bedienen Sie das Anbaugerät nur vom Fahrersitz aus.
4	A442640	Typenschild des Anbaugerätes

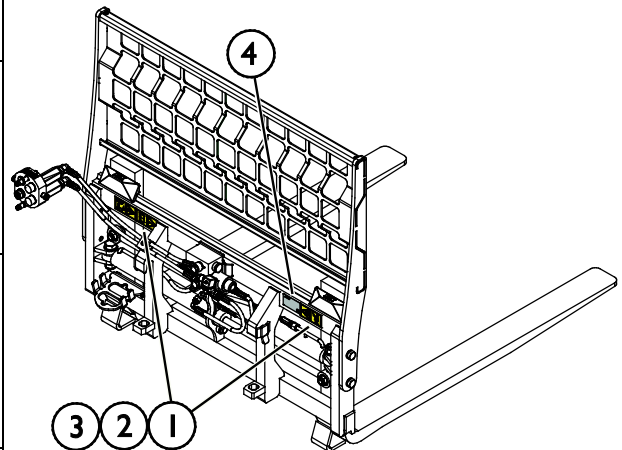
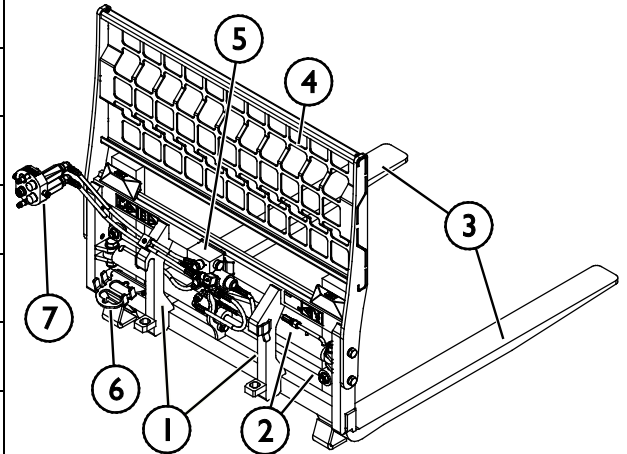


Tabelle 4 – Palettengabel mit Seitenhub – Hauptkomponenten

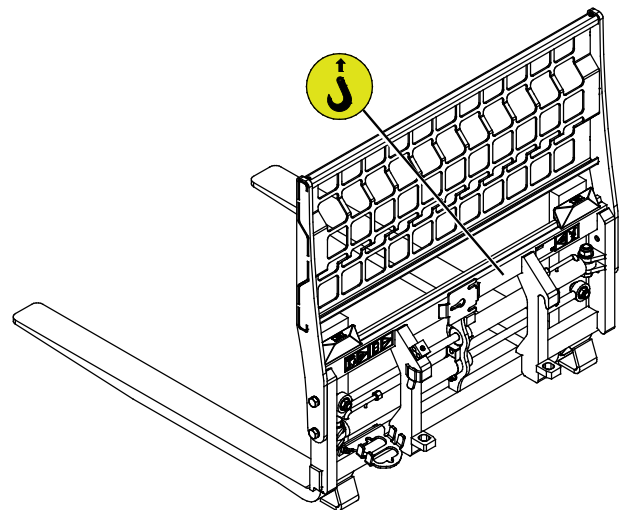
1	AVANT-Schnellkupplungshalterungen
2	Hydraulikzylinder
3	Gabeln
4	Rückverlängerung
5	Betriebsartenwahlventil
6	Multikupplungshalterung
7	Mehrfachstecker



4.2 Anheben

Stellen Sie sicher, dass das Anbaugerät während des Hebevorgangs ordnungsgemäß gegen unbeabsichtigte Bewegungen gesichert ist. Verwenden Sie geeignetes Hebezubehör, z. B. Hebegurte, Ketten oder Haken. Verwenden Sie das Hebezubehör nicht, wenn es Anzeichen von Beschädigungen, Verformungen oder anderen unsicheren Bedingungen aufweist.

Heben Sie die Palettengabel mithilfe der Hebepunkte an, die in den nebenstehenden Abbildungen dargestellt sind.



5. Anbringen eines Anbaugerätes

Die Montage des Anbaugeräts am Lader geht einfach und schnell, muss jedoch sorgfältig ausgeführt werden. Das Anbaugerät wird an den Hubarm des Laders mittels Schnellkupplungsplatte am Hubarm des Laders und dem Kupplungsgegenstück am Anbaugerät montiert.

Wird das Anbaugerät nicht am Lader verriegelt, kann es vom Lader herunterfallen und eine Gefahrensituation herbeiführen. Fahren Sie niemals mit dem Lader und heben Sie niemals den Hubarm des Laders an, wenn das Anbaugerät nicht vollständig verriegelt ist. Um gefährliche Situationen zu vermeiden, immer folgend dargestellten Vorgehensweisen bei der Ankopplung befolgen. Bitte ebenfalls die Sicherheitsanweisungen in diesem Betriebshandbuch beachten.



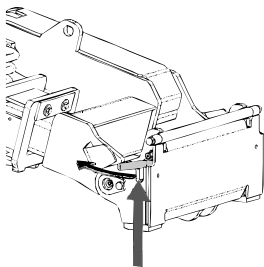
WARNUNG

Quetschgefahr – Stellen Sie sicher, dass sich ein unverriegeltes Anbaugerät nicht bewegen oder umfallen kann. Nicht in dem Bereich zwischen Anbaugerät und Lader aufhalten. Das Anbaugerät nur auf ebenem Untergrund anbauen..

Niemals ein Anbaugerät bewegen oder anheben, das nicht verriegelt worden ist.

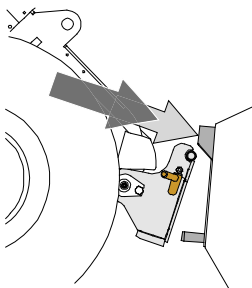
Avant-Schnellkupplungssystem:

Schritt 1:



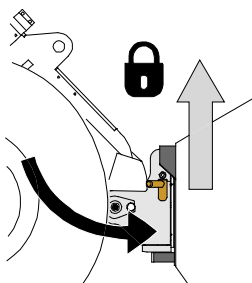
- Heben Sie die Verriegelungsbolzen auf der Schnellkupplungsplatte des Laders an und fahren Sie sie rückwärts in die Verriegelungsöffnung ein, sodass sie in der oberen Stellung einrasten.
- Wenn der Lader mit einem hydraulischen Verriegelungssystem für Anbaugeräte ausgestattet ist, zusätzliche Anweisungen über die Benutzung des Verriegelungssystems in der Bedienungsanleitung des Laders nachlesen.
- Achten Sie darauf, dass die Hydraulikschläuche und die Stromkabel so verlegt werden, dass sie nicht zwischen die Kupplungsplatte des Laders und das Anbaugerät geraten und dass sie nicht eingeklemmt oder an scharfen Kanten gescheuert werden.

Schritt 2:



- Die Schnellkupplungsplatte hydraulisch in eine schräge Vorwärtsstellung bringen.
- Den Lader in das Anbaugerät fahren. Wenn ihr Lader mit einem Teleskophubarm ausgerüstet ist, können Sie diesen benutzen..
- Die oberen Verriegelungsbolzen der Schnellkupplungsplatte des Laders auf die Halterungen des Anbaugerätes so ausrichten, dass sie sich unterhalb der entsprechenden Halterungen befinden..

Schritt 3:



- Den Hubarm leicht anheben – den Steuerhebel für den Hubarm nach hinten ziehen, um das Anbaugerät ein wenig vom Boden anzuheben.
- Den Steuerhebel für den Hubarm nach links drücken, um den unteren Teil der Schnellkupplungsplatte des Laders am Anbaugerät zu befestigen.
- Die Verriegelungsbolzen von Hand verriegeln oder die hydraulische Verriegelung schließen.
- **Prüfen Sie stets die Verriegelung der Verriegelungsbolzen.**



WARNUNG

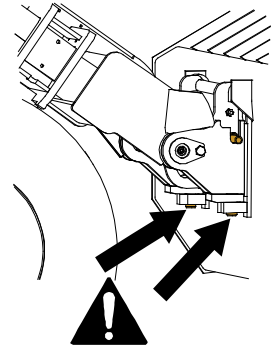
Quetschgefahr – Vermeiden Sie, dass das Anbaugerät umkippt. Übermäßiges Kippen oder Anheben eines Anbaugeräts erhöht das Risiko, das Anbaugerät umzukippen. Niemals die Automatikverriegelung der Verriegelungsbolzen aktivieren, wenn das Anbaugerät mehr als einen Meter über dem Boden angehoben ist. Wenn die Verriegelungsbolzen beim Drehen nicht in Normalstellung zurückkehren, den Anbaugerät nicht mehr weiter drehen oder anheben. Das Anbaugerät auf dem Boden absetzen und die Verriegelung von Hand sichern.



WARNUNG

Risiko herabfallender Gegenstände – Verhindern Sie ein Hinunterfallen des Anbaugeräts.

Ein Anbaugerät, das nicht vollständig mit dem Lader verriegelt ist, kann auf den Hubarm oder auf den Boden in Richtung des Fahrers oder während der Fahrt unter den Lader fallen, wodurch die Kontrolle über den Lader verloren geht. Niemals ein Anbaugerät bewegen oder anheben, das nicht verriegelt worden ist. Vor dem Bewegen oder Anheben des Anbaus sicherstellen, dass sich die Verriegelungsbolzen unten sind und durch die Befestigungsvorrichtungen auf beiden Seiten des Anbaus gehen.



WARNUNG

Vergewissern Sie sich, dass der Lader mit dem Anbaugerät kompatibel ist. Die Stabilität des Laders, eine mögliche Überlastung des Anbaugeräts sowie die Kompatibilität der Steuersysteme des Laders müssen ebenso geprüft werden wie die mechanische Kompatibilität mit dem Anbaugerät. Wenn Sie das Anbaugerät mit einem Lader verwenden, der nicht für die Verwendung mit dem Modell Ihres Anbaugeräts geeignet ist, besteht das Risiko eines Umkippens, Risiken von Schäden am Anbaugerät infolge einer Überlastung sowie Risiken in Zusammenhang mit unkontrollierten Bewegungen des Anbaugeräts und dessen Komponenten. Wenn Ihr Lader nicht in Tabelle 1 auf Seite 5 aufgeführt ist, konsultieren Sie bitte Ihren Avant-Händler, bevor Sie dieses Anbaugerät verwenden.

5.1 Anschluss und Trennung von Hydraulikschläuchen

Bei AVANT-Ladern sind die Hydraulikschläuche mit dem Mehrfachsteckersystem verbunden. Wenn Sie ein älteres Modell eines AVANT-Laders der Serien 300–700 mit der herkömmlichen Schnellkupplung haben und auf das Mehrfachsteckersystem umsteigen möchten, Ihren AVANT-Händler oder das Kundenzentrum kontaktieren, um Anleitungen oder Installationsdienstleistungen anzufordern.



WARNUNG

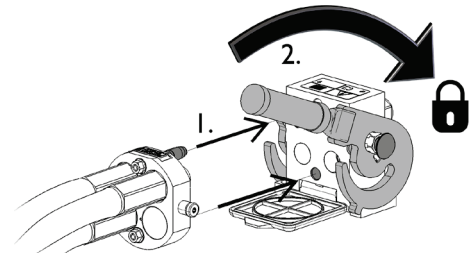
Risiko einer Bewegung des Anbaugeräts und eines Ausstoßes von Hydrauliköl – Schließen Sie niemals Schnellkupplungen oder andere Hydraulikkomponenten an bzw. trennen Sie diese nicht, während sich der Steuerhebel der Zusatzhydraulik in der Raststellung befindet oder die Anlage unter Druck steht. Wenn Hydraulikkupplungen bei unter Druck stehender Anlage angeschlossen oder getrennt werden, kann dies zu unbeabsichtigter Bewegung des Anbaus oder zum Ausstoß von Hochdruckflüssigkeiten und in weiterer Folge zu ernstesten Verletzungen oder Verbrennungen führen. Befolgen Sie die Anweisungen zu sicheren Stopp-Verfahren, bevor Sie Hydraulikelemente trennen.

HINWEIS

Halten Sie alle Anschlüsse und Armaturen so sauber wie möglich; verwenden Sie die Schutzabdeckungen sowohl auf dem Anbaugerät als auch dem Lader. Durch Schmutz, Eis etc. kann die Verwendung von Armaturen und Anschlüssen deutlich schwieriger gemacht werden. Lassen Sie Schläuche niemals am Boden hängen oder schleifen; platzieren Sie die Kupplungen in die Halterung am Anbaugerät.

Anschließen des Mehrfachsteckersystems:

1. Richten Sie die Kupplungen der Multikupplung am Anbaugerät auf die entsprechenden Löcher im Multikupplungsanschluss des Laders aus. Die Multikupplung lässt sich nicht anschließen, wenn die Kupplung am Anbaugerät umgedreht ist.
2. Schließen Sie die Multikupplung an und verriegeln Sie diese, indem Sie den Hebel in Richtung des Laders drehen.

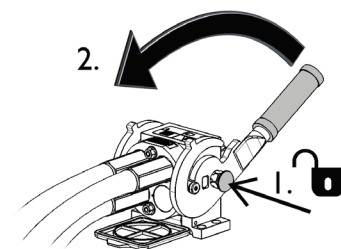


Der Hebel sollte sich leicht in die Verriegelungsposition bewegen lassen. Gleitet der Hebel nicht oder nur mit Druck in seine Position, überprüfen Sie Ausrichtung und Position der Anschlüsse und Verbinder und reinigen Sie sie ggf. Schalten Sie den Lader aus und lassen Sie den restlichen Hydraulikdruck ab (siehe Seite).

Trennen des Mehrfachsteckersystems:

Stellen Sie vor dem Trennen des Multikupplungssystems das Anbaugerät auf eine feste und ebene Oberfläche.

1. Schalten Sie die Zusatzhydraulik des Laders aus.
2. Drehen Sie den Hebel zum Trennen des Verbinders, während Sie gleichzeitig den Entriegelungsknopf betätigen.
3. Geben Sie nach Beendigung des Vorgangs den Mehrfachstecker auf seine Halterung auf dem Anbaugerät.



Trennen von Hydraulikschläuchen:

Vor dem Trennen der Anschlüsse das Anbaugerät auf eine sichere Position auf einer festen und ebenen Fläche absenken. Den Steuerhebel der Zusatzhydraulik in die neutrale Position stellen.

HINWEIS

Beim Trennen des Anbaugerätes stets die Hydraulikkupplungen trennen, bevor die Schnellkupplungsplatte entsperrt wird, um eine Beschädigung des Schlauchs und das Verschütten von Öl zu vermeiden. Die Schutzkappen wieder auf die Anschlüsse aufsetzen, um zu vermeiden, dass Unreinheiten in das Hydrauliksystem gelangen.

Ablassen des restlichen Hydraulikdrucks:

Falls im Hydrauliksystem des Anbaugerätes ein Restdruck vorhanden ist, besteht oftmals die Möglichkeit, die Hydraulikkupplungen zu trennen, doch es könnte schwierig sein, diese beim nächsten Mal wieder anzuschließen. Wenn die Anschlüsse nicht verbunden werden, muss der Restdruck durch Betätigung des Steuerhebels der Zusatzhydraulik des Anbaugerätes abgelassen werden, wenn der Motor ausgeschaltet ist. Um sicherzustellen, dass sich kein Restdruck im Hydrauliksystem des Anbaugerätes befindet, den Lademotor abstellen und den Steuerhebel der Zusatzhydraulik des Laders hin- und herbewegen, bevor die Kupplungen getrennt werden.

5.2 Elektrischer Anschluss

Elektrische Funktionen des Anbaugeräts:

Das Anbaugerät ist mit einem elektrischen Ventil zur Auswahl der Gabelfunktionen ausgestattet. Das Ventil ermöglicht es, die Gabeln weiter auseinander oder näher aneinander zu bewegen oder die Last zur Seite, nach links oder rechts zu verschieben.

Es gibt drei Optionen zur Steuerung der elektrischen Funktionen:

1. Ein Kabelbaum, der mit einem Schalter ausgestattet ist, wird mit dem Anbaugerät geliefert und mit dem Netzstecker des Laders verbunden.
2. Das Opticontrol®-System mit Auto-PTO-Funktion (optionale Ausstattung für Lader). Das Opticontrol®-System ermöglicht es, alle Funktionen bequem direkt vom Fahrersitz aus zu bedienen.
3. Das Opticontrol®-System ohne Auto-PTO-Funktion (Bedienschalersatz für Anbaugerät, optionale Ausrüstung für Lader, die vor 2020 hergestellt wurden). Für diese Option ist die Auto-PTO-Funktion für Lader durch die Installation eines Nachrüstsatzes für den Lader verfügbar. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn Sie weitere Informationen über die Nachrüstung wünschen.

Wenn keine dieser Optionen angeschlossen ist, kann nur die Gabelbreiteneinstellung verwendet werden.

5.2.1 Anschließen des Kabelbaums am Anbaugerät des Laders

In Abhängigkeit der Ausstattung des Laders und des Anbaugeräts gibt es drei Möglichkeiten, den Stecker anzuschließen. Diese Optionen werden im Folgenden aufgeführt und erläutert.

1. **Wenn Ihr Lader nicht mit Opticontrol® oder dem Bedienschalersatz für Anbaugeräte ausgestattet ist:**

Verwenden Sie den separaten Kabelsatz mit einem Schalter, der im Lieferumfang des Anbaugeräts inbegriffen ist. Schließen Sie dieses Kabel an die Zwölf-Volt-Steckdose im Bereich des Fahrersitzes des Laders sowie an den Stecker des Anbaugeräts an.

1. Der Stecker wird an die Zwölf-Volt-Steckdose im Bereich des Fahrersitzes des Laders angeschlossen.

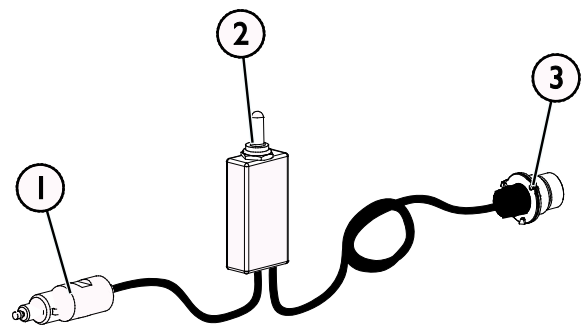
Weitere Informationen über die Steckdose des Laders finden Sie im Benutzerhandbuch des Laders.

2. EIN-AUS-Schalter

Wählen Sie die Position des Schalters in der Kabine so, dass er einfach zugänglich ist, aber nicht versehentlich betätigt werden kann.

3. Schließen Sie es an den Stecker des Anbaugeräts an.

Das Anbaugerät ist mit einem Stecker ausgestattet, der in den Mehrfachstecker des Anbaugeräts integriert ist. Das Stromkabel muss vom Mehrfachstecker getrennt werden.



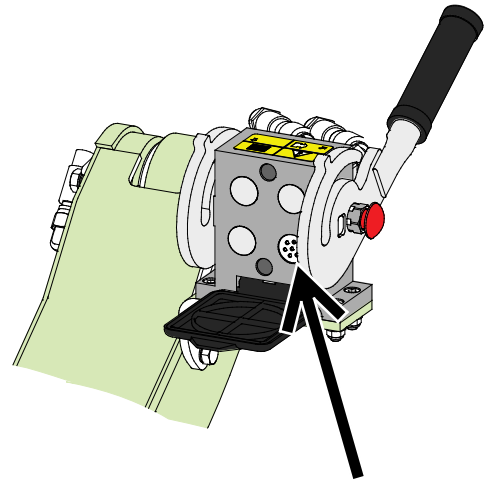
Kabelbaum A34731

2. Wenn Ihr Lader

- ausgestattet mit dem Opticontrol® oder
- mit dem Steuerschaltersatz für Anbaugeräte und der Lader **nach** 2016 hergestellt wurde:

Wenn die Steckdose im Mehrfachstecker integriert ist, wird beim Koppeln des Mehrfachsteckers der Kabelbaum des Anbaugeräts angeschlossen. Reinigen Sie beide Mehrfachstecker, bevor Sie sie anschließen.

Der separate Kabelbaum A34731 wird in diesem Fall nicht benötigt.



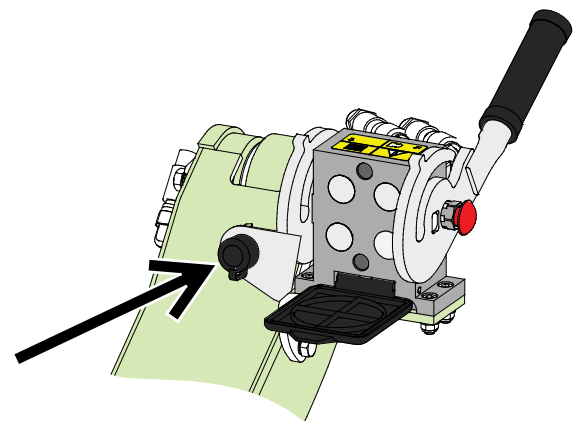
Opticontrol® oder Steuerschaltersatz für Anbaugeräte, ab 2016 hergestellte Lader

3. Wenn Ihr Lader

- mit dem Steuerschaltersatz für Anbaugeräte ausgestattet ist und der Lader **vor** 2016 hergestellt wurde:

Wenn sich in der Nähe des Mehrfachsteckers des Laders eine Steckdose befindet, ziehen Sie den Elektrostecker vom Mehrfachstecker ab und verbinden Sie ihn mit dem Elektrostecker des Laders.

Der separate Kabelbaum A34731 wird in diesem Fall nicht benötigt.



Steuerschaltersatz für Anbaugeräte, vor 2016 hergestellte Lader

HINWEIS

Stellen Sie sicher, dass Stromkabel nicht eingeklemmt, gedrückt oder gedehnt werden, wenn sich das Gerät bewegt.

Mithilfe des Bedienschalter-Sets des Anbaugeräts, das für den Lader verfügbar ist, sind die Bedienschalter des Anbaugeräts am Ende des Steuerhebels des Hubarms einfach zugänglich.

Weitere Informationen über die Steckdose des Laders finden Sie im Benutzerhandbuch des Laders.

6. Arbeiten mit Palettengabeln

Prüfen Sie ein weiteres Mal das Anbaugerät und den Arbeitsbereich, bevor Sie mit der Arbeit beginnen, und prüfen Sie, ob alle Hindernisse aus dem Arbeitsbereich entfernt wurden. Eine schnelle Prüfung des Geräts und des Arbeitsbereichs vor der Bedienung ist wichtig, um die Sicherheit und die beste Leistung des Geräts zu gewährleisten.



WARNUNG

Kippgefahr – Vermeiden Sie eine Überlastung. Der Lader kann umkippen, wenn zu schwere Lasten transportiert werden oder wenn es zu abrupten Bewegungen während der Fahrt mit einer schweren Last kommt. Fahren Sie den Teleskophubarm nicht aus, wenn die Last nahe an der Tragfähigkeit des Laders liegt oder wenn sich der Hubarm des Laders in horizontaler Position befindet. Wenn Sie bemerken, dass die Hinterräder des Laders vom Boden abheben, oder wenn die Lastanzeige des Laders (sofern vorhanden) dies anzeigt:

- Senken Sie die Last sanft ab und fahren Sie den Teleskophubarm ein.
- Vermeiden Sie abrupte Veränderungen der Geschwindigkeit oder Fahrtrichtung, wenn eine Last angehoben ist.
- Verwenden Sie im Bedarfsfall zusätzliche Gegengewichte.



WARNUNG

Quetschgefahr – Stellen Sie sicher, dass sich die Last nicht bewegen oder umfallen kann. Kippen Sie das Anbaugerät niemals zurück, wenn es hoch angehoben ist. Arbeiten Sie nur mit Maschinen, die mit ROPS- und FOPS-Strukturen ausgestattet sind.



WARNUNG

Quetschgefahr – Verhindern Sie, dass sich Personen unter einem angehobenen Anbaugerät oder Hubarm des Laders aufhalten. Beachten Sie, dass sich der Hubarm des Laders auch dann absenken oder umkippen können, wenn der Motor abgeschaltet wurde. Der Lader wurde nicht konzipiert, um eine angehobene Last längere Zeit zu transportieren. Senken Sie das Anbaugerät stets in eine sichere Position ab, bevor Sie den Fahrersitz verlassen.





WARNUNG

Sturz- und Quetschgefahr unter dem Anbaugerät oder dem Lader – Verwenden Sie das Anbaugerät niemals als Hebebühne oder zum Transportieren von Personen.

Verwenden Sie den Lader oder dessen Anbaugeräte niemals, um Personen anzuheben oder als Hebebühne – auch nicht vorübergehend. Klettern Sie niemals auf das Anbaugerät.

Senken Sie das Anbaugerät stets auf den Boden ab, bevor Sie den Fahrersitz verlassen. Der Lader wurde nicht konzipiert, um angehobene Lasten über einen längeren Zeitraum zu halten.



6.1 Prüfungen vor der Bedienung

- Prüfen Sie den allgemeinen Zustand des Anbaugeräts und des Laders. Das Anbaugerät darf nicht verwendet werden, wenn sich er und der Lader in keinem guten Betriebszustand befinden. Für Wartungsanweisungen konsultieren Sie bitte Kapitel 7.
- Entfernen Sie alle Hindernisse aus dem Betriebsbereich und bereiten Sie die angehobenen Paletten vor. Denken Sie an die korrekten Arbeitsmethoden und vermeiden Sie ein unnötiges Verlassen des Fahrersitzes.
- Vergewissern Sie sich, dass die zu transportierenden Paletten in gutem Zustand sind und dass die Ladung auf den Paletten gesichert ist.
- Prüfen Sie, ob die Gabeln korrekt am Rahmen befestigt sind und ob die Seitenauslegung der Gabeln korrekt verriegelt ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die Halteschrauben oder die Verlängerung der Rückenlehne vorhanden und fest angezogen sind.
- Vergewissern Sie sich, dass unbeteiligte Personen einen Sicherheitsabstand einhalten, wenn das Gerät in Betrieb ist. Verhindern Sie, dass jemand in den Gefahrenbereich des Hubarms gelangt oder direkt vor dem Lader steht. Vergewissern Sie sich auch, dass das Zurückfahren mit dem Lader sicher ist.
- Verwenden Sie die Rückverlängerung des Laders, wann immer dies möglich ist.
- Arbeiten Sie nur dann mit dem Anbaugerät und der Steuerung des Laders, wenn Sie auf dem Fahrersitz sitzen.
- Vergewissern Sie sich, dass der Lader und das Anbaugerät auf sichere Weise und gemäß ihren Verwendungszwecken verwendet werden.
- Verwenden Sie die Palettengabeln nicht, um Personen anzuheben, oder als Zugangsplattform.

6.2 Qualifikation des Bedieners

Jeder, der dieses Anbaugerät verwenden möchte, muss

- den Bestimmungszweck dieses Anbaugeräts kennen;
- wissen, wie man den Lader unter unterschiedlichen Betriebsbedingungen auf sichere Weise bedient;
- die Anweisungen in dieser Betriebsanleitung hinsichtlich der Verwendung des Anbaugeräts lesen und stets befolgen;
- dieses Handbuch und die Betriebsanleitung des Laders stets griffbereit halten;
- Vergewissern Sie sich, dass der Lader und das Anbaugerät auf sichere Weise und gemäß ihren Verwendungszwecken verwendet werden.
- Kinder von einer Bedienung der Ausrüstung abhalten;
- Lader oder Anbaugeräte niemals unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten in Betrieb nehmen, welche die Urteilskraft beeinträchtigen oder Schläfrigkeit führen können, oder wenn eine medizinische Beeinträchtigung vorliegt, die Maschine ordnungsgemäß zu bedienen.
- vor der Verwendung jedwede verpflichtende Schulung absolvieren, die für Mitarbeiter erforderlich ist.

6.3 Verwendung der Palettengabeln

Lernen Sie, Gelenklader in engen Räumen zu bedienen. Die Handhabung eines Gelenkladers unterscheidet sich von jener anderer Arten von Ladern oder herkömmlichen Gabelstaplern. Eine spezielle Ausbildung und Praxis könnten erforderlich sein. Üben Sie den Umgang mit dem Lader, der mit Palettengabeln ausgestattet ist, und beobachten Sie, wie sich die Palettengabeln beim Wenden mit dem Lader seitlich bewegen – sowohl beim Vorwärts- als auch beim Rückwärtsfahren.



WARNUNG

Quetschgefahr – Abrupte Bewegungen können zu einem Stabilitätsverlust führen.

Bewegungen, wie etwa ein Anhalten, Drehen oder plötzliches Absenken des Hubarms, können zu einem Stabilitätsverlust führen. Fahren Sie stets langsam und bedienen Sie die Steuerungen des Laders äußerst vorsichtig, wenn Sie mit schweren Lasten arbeiten.



WARNUNG

Vermeiden Sie einen plötzlichen Stabilitätsverlust – Ziehen Sie niemals Lasten, z.

B. von einem Regal. Wenn die Last, die Sie anheben möchten, zu schwer ist, könnte der Lader nach vorne kippen, wenn Sie mit dem Lader reversieren. Fahren Sie niemals mit dem Lader zurück, bevor Sie sich vergewissert haben, dass der Lader die angehobene Last tragen kann.

Wenn der Lader nicht mit der automatischen Hubarmnivellierung ausgestattet ist:



WARNUNG

Verhindern Sie das Herunterfallen von Material – Überwachen Sie die Position der Palettengabeln.

Wenn Sie das Material auf eine höhere Ebene heben, muss die Palettengabel gleichzeitig geneigt werden, um zu verhindern, dass die Gabeln auf den Lader oder den Bediener fallen. Die Ausstattung des Laders mit der automatischen Hubarmnivellierung macht wiederholte Ladearbeiten einfacher.

6.3.1 Verschiebungs- und Gabelbreiteneinstellung

Elektrische Funktionen des Anbaugeräts:

Es gibt drei Möglichkeiten, die elektrischen Funktionen zu steuern. Alle Methoden sind unten dargestellt. Wählen Sie die Steuerungsmethode, die am besten zu Ihren Bedürfnissen und der am Lader installierten Ausrüstung passt.

1. Ein Kabelbaum, der mit einem Schalter ausgestattet ist
2. Das Opticontrol®-System mit Auto-PTO-Modus EIN (optionale Ausstattung für Lader)
3. Der Bedienschaltersatz für Anbaugerät (Opticontrol®-System ohne den Auto-PTO-Modus)

Siehe Seite 18, um Anweisungen hinsichtlich des Anschlusses des Kabelbaums des Anbaugeräts zu erhalten.

Wenn keine dieser Optionen angeschlossen ist, kann nur die Breiteneinstellung verwendet werden.

Machen Sie sich vor der Verwendung mit den Steuerrichtungen vertraut. Testen Sie die Bewegungen der Gabeln, bevor Sie Lasten mit den Gabeln anheben.

HINWEIS

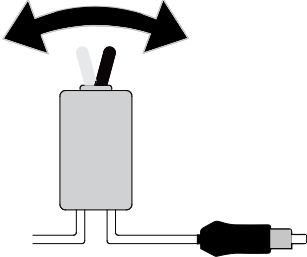
Stellen Sie die Gabeln so breit wie möglich ein. Vermeiden Sie eine ungleiche horizontale Lastverteilung, um die horizontale Stabilität zu gewährleisten. Stellen Sie die Gabelbreite so ein, dass die Last horizontal gleichmäßig verteilt ist, um die bestmögliche Stabilität zu erzielen.

HINWEIS

Das Seitenverschiebungssystem ist für die endgültige Einstellung der Palettenposition vorgesehen. Die Hydraulikfunktionen des Anbaugeräts sind nicht zum Schieben oder Ziehen von Lasten vorgesehen, die auf den Boden oder in ein Regal abgesenkt werden. Das Anbaugerät kann beschädigt werden, wenn die Seitenverschiebungsfunktion zum Schieben von Lasten verwendet wird.

Die Opticontrol®-System wird für den häufigen oder professionellen Einsatz des Anbaugeräts empfohlen. Die Funktionalität des Opticontrol®-Systems ist als Nachrüstsatz A437338 erhältlich. Siehe separate Anweisungen hinsichtlich der Nachrüstung des Kabelbaums in der Anleitung des Nachrüstsatzes.

Verschiedene Möglichkeiten zur Steuerung des Anbaugeräts

<p>1. Steuern der Gabeln mit separatem Kabelbaum</p> <p>Bewahren Sie den separaten 2-Positionen-Schalter in der Kabine an einem Ort auf, an dem er leicht zugänglich ist, aber nicht mit anderen Bedienelementen kollidiert und nicht versehentlich betätigt werden kann.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Drehen Sie den Schalter in eine der beiden Positionen, um entweder die Breiteneinstellung oder den Seitenverschiebungsmodus auszuwählen. ■ Verwenden Sie die Steuerung der Zusatzhydraulik des Laders, um die Gabeln zu bewegen. 	
--	---

2. Steuern der Gabeln mit dem Opticontrol®-System:

Auto-PTO-Modus EIN

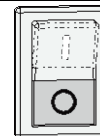
Wenn der Lader mit dem optionalen Opticontrol®-System ausgestattet ist, können die zusätzlichen Tasten am Joystick zur direkten Steuerung der Gabeln verwendet werden.

Wenn Sie die Wippschalter drücken, aktiviert Opticontrol® gleichzeitig die Zusatzhydraulik des Laders.

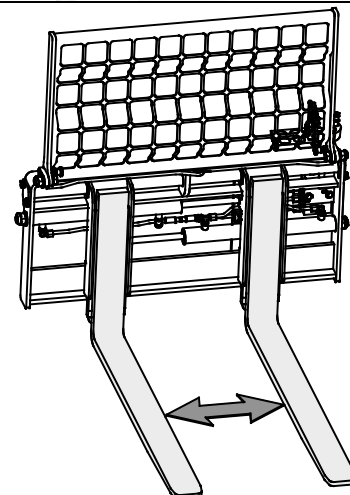
ON



- Stellen Sie sicher, dass der 0/1-Schalter auf dem Joystick in Stellung 0 steht.
- Befindet sich dieser Schalter in Stellung 1, ist nur die Breitereinstellung der Gabeln möglich.

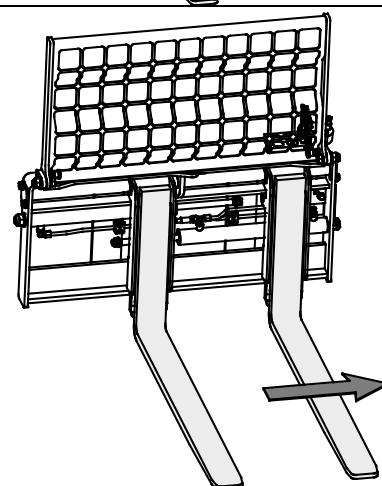



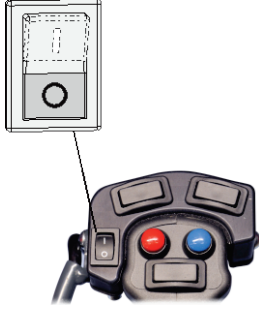
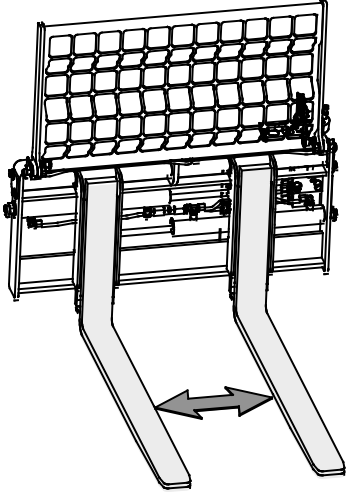
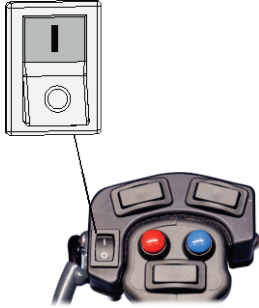
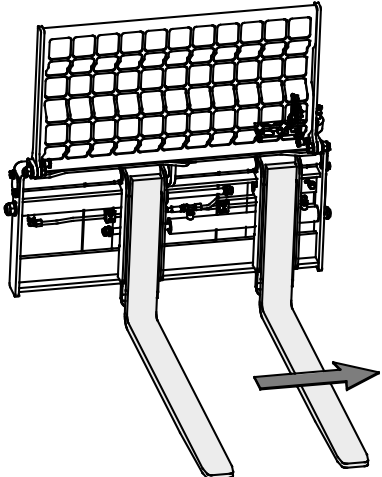
- Verwenden Sie den linken Wippschalter zur Steuerung der Gabel.



- Verwenden Sie den rechten Wippschalter zur Steuerung der Seitenschiebungsfunktion.

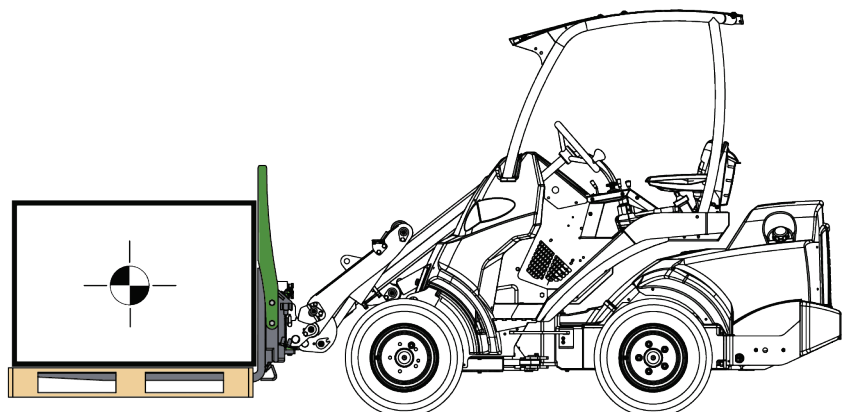
- Alternativ können Sie den Steuerhebel der Zusatzhydraulik oder die blauen/roten Tasten des Joysticks verwenden, um die Seitenverschiebungsfunktion zu steuern.



<p>3. Auto-PTO-Modus AUS oder Lader ist nicht mit Auto-PTO-Modus ausgestattet (Verwenden der Palettengabeln mit Bedienschaltersatz für Anbaugerät)</p> <p>Wenn der Auto-PTO-Modus AUS oder nicht am Lader installiert ist, wählen Sie den Betriebsmodus mit dem 0/1-Schalter am Joystick.</p>		<p style="text-align: center;">OFF</p> 
<ul style="list-style-type: none"> ■ In Stellung 0 ist der rechte Flügel aktiviert. 		
<ul style="list-style-type: none"> ■ In Stellung 1 ist die Seitenverschiebung aktiviert. 		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Verwenden Sie den Steuerhebel der Zusatzhydraulik oder die rote und blaue Taste des Joysticks, um die ausgewählte Funktion zu steuern. 		

6.3.2 Transport von Lasten

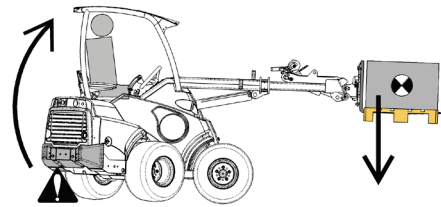
Bei jedem Einsatz der Palettengabeln ist darauf zu achten, dass die Last ausgewogen und gleichmäßig auf beiden Gabelzinken verteilt ist. Alle Lasten müssen so niedrig und nahe wie möglich am Lader transportiert werden, wie in der nebenstehenden Abbildung dargestellt. Halten Sie die Palettengabeln so weit wie möglich auseinander.





WARNUNG

Kippgefahr – Vermeiden Sie eine Überlastung. Beachten Sie die maximale Kipplast, die im Diagramm im Bedienerhandbuch des Laders als Richtwert angegeben ist. Beachten Sie, dass die tatsächliche Tragfähigkeit in Abhängigkeit der Betriebsbedingungen variieren kann, wobei vor allem die Ebenheit der Arbeitsfläche großen Einfluss hat. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn der Lastensensor des Laders aktiviert ist (sofern vorhanden). Vergewissern Sie sich auch, dass der Boden das Gewicht des Laders tragen kann, und beachten Sie die empfohlenen Reifendruckwerte.



WARNUNG

Umkipppgefahr – Beachten Sie die Nennbetriebskapazität des Laders. Die maximale Last, die mit einem Lader angehoben werden kann, die Nennbetriebsleistung (ROC), hängt von mehreren Faktoren ab, wie etwa von folgenden:

- Das Modell des Laders und der Palettengabel
 - In dieser Bedienungsanleitung wird der ROC ohne die hintere Abdeckung berechnet.
 - Wenn der Lader mit einer anderen Kabinenoption als dem ROPS-Dach ausgestattet ist, ist der ROC höher.
- Position und Verlängerung des Hubarms des Laders
- Position des Schwerpunktes der Ladung auf den Palettengabeln
 - Der Schwerpunkt der Last ist entweder 400 oder 500 Millimeter vom vertikalen Teil des Palettengabelzinkens entfernt. Der Abstand ist in den Abbildungen in diesem Kapitel dargestellt.
- Position des gelenkigen Laderrahmens
 - Die Tabellen in diesem Kapitel zeigen die ROC in gerader Position des Laders und in maximaler Bewegung.
- Gegengewichte am Lader
 - In den Werten werden die Standard-Gegengewichte berücksichtigt. Wenn Gewichte hinzugefügt oder entfernt werden, ändert sich der ROC erheblich.
- Bewegungen des Laders, dessen Hubarms und der Last
- Ebenheit der Bodenoberfläche und etwaige Neigungen

Beachten Sie stets die Bedienungsanleitung des Laders, um die Nennbetriebskapazität eines jeden Ladermodells zu ermitteln. Siehe weitere Informationen auf den folgenden Seiten.

**WARNUNG**

Umkipppgefahr – Halten Sie den Teleskop-Hubarm beim Hantieren mit schweren Lasten eingefahren. Fahren Sie den Teleskop-Hubarm nicht aus, wenn die Last nahe an der Hubkraft des Laders liegt oder wenn die Last hoch angehoben wurde.

Abstand zum Schwerpunkt der Last

Der horizontale Abstand zwischen dem Schwerpunkt der Last und den Vorderrädern des Laders beeinflusst die Hubkraft des Laders. Wie in den Lastendiagrammen in diesem Handbuch dargestellt, bewegt sich die Last beim Anheben des Hubarms des Laders vom Lader weg. In der horizontalen Position des Hubarms des Laders befindet sich die Last im maximalen Abstand. Die Nennbetriebskapazität wird für diese Position angegeben.

Abstand zum Schwerpunkt der Last

Der horizontale Abstand der Last vom Lader bestimmt die Hubkraft des Laders. Dieser Abstand ist der horizontale Abstand zwischen der vertikalen Fläche der Gabelzinke und dem Schwerpunkt der Last auf Palettengabeln.

Die folgenden Abstände werden für die Tabellen zur Nenntragfähigkeit in diesem Handbuch verwendet:

<i>Ladermodell</i>	<i>Abstand zum Schwerpunkt der Last</i>
Lader der Serie 200 Lader der Serie 400 Lader der Serie 500 Lader der Serie e	400 mm
Lader der Serie 700 Lader der Serie 800	500 mm

Beachten Sie, dass die vertikale Position der Last für die Hubkraft des Laders nicht direkt relevant ist. Eine hohe vertikale Position der Last verringert die Seitenstabilität des Laders. Der Schwerpunkt der Last sollte so niedrig wie möglich sein, um eine maximale Gesamtstabilität des Laders zu gewährleisten.

Die Tragfähigkeit und die Stabilität des Laders sind am höchsten, wenn

- sich das Ladergelenk in aufrechter Position befindet;
- sich der Schwerpunkt der Last so nahe wie möglich am Lader befindet;
- am Lader Gegengewichte angebracht werden;
- der Teleskophubarm während des Anhebens eingefahren ist;
- ein Anheben mit den Gabelspitzen vermieden wird.

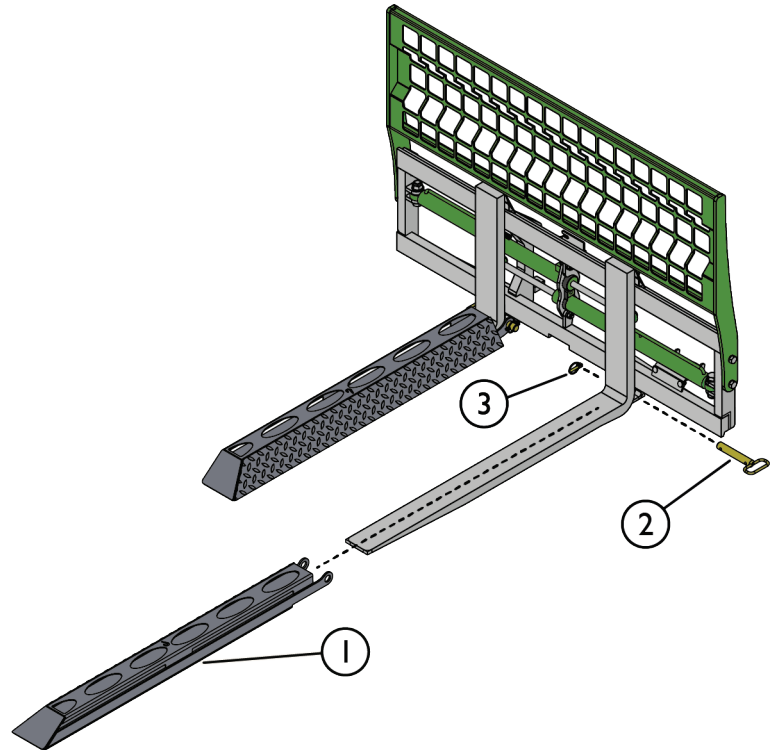
6.3.3 Hülsen an den Palettengabeln (Option)

Für die Palettengabeln sind zwei Arten von Hülsen erhältlich.

- Die Baumhülsen A444929 wurden eigens für die Handhabung größerer Pflanzen mit Wurzelballen konzipiert. Die Pflanzen bleiben auf den Hülsen besser stehen als nur auf den Gabeln, und das Risiko, den Wurzelballen zu beschädigen, ist geringer.
- Die Ballenhülsen A448768 ermöglichen das Anheben und die Handhabung verschiedener Rundballen.

Montieren Sie die Hülsen wie folgt:

- Schieben Sie die Hülse (1) wie in der nebenstehenden Abbildung gezeigt auf die Gabel.
- Verriegeln Sie die Hülse mit dem Bolzen (2) und sichern Sie sie mit dem Verriegelungsbolzen (3).



6.4 Höchstzulässige Arbeitslast

Die höchstzulässige Arbeitslast der Palettengabel ist die aus technischer Sicht höchstzulässige Belastung der Palettengabeln. Siehe Kapitel Nennbetriebskapazität, um Informationen über die maximale Last, die mit einem Lader angehoben werden kann, zu erhalten.

Hantieren Sie niemals mit Lasten, die schwerer sind als die höchstzulässige Arbeitslast. Eine Überlast oder eine schwere Last, die weiter als der Nennabstand der Last entfernt ist, kann die Palettengabeln beschädigen und zum Herunterfallen der Last führen.

Die höchstzulässige Arbeitslast der Palettengabeln hängt von der Palette des Modells ab:

Palettengabelmodell	A449516
Höchstzulässige Arbeitslast*	2000 kg
Lastpunkt**	420 mm
Nennbetriebskapazität	Die maximale Last, die mit einem Lader sicher angehoben werden kann, sowie der Lastpunkt hängen von der Tragfähigkeit des Laders ab. Siehe Nennbetriebskapazität auf Seite in diesem Handbuch und Bedienungsanleitung des Laders für weitere Informationen.

* Die angegebene höchstzulässige Arbeitslast gilt, wenn die Last gleichmäßig auf beide Gabelzinken verteilt ist und der Schwerpunkt der Last im angegebenen Abstand liegt.

** Dieser Abstand wird verwendet, um die maximale Last der Palettengabeln selbst zu definieren. Auf Seite finden Sie weitere Informationen über den Abstand.



WARNUNG

Gefahr durch Herunterfallen der Last – Überschreiten Sie niemals die höchstzulässige Arbeitslast des Anbaugeräts. Die höchstzulässige Arbeitslast hängt vom Modell der Palettengabeln ab. Diese Last darf niemals überschritten werden. Beachten Sie stets die Nennbetriebskapazität des Laders, die die höchstzulässige Last bei jedem Ladermodell angibt.

6.5 Nennbetriebskapazität

Die Nennbetriebsleistung ist die höchstzulässige Last für jedes Ladermodell unter Berücksichtigung der in diesem Kapitel aufgeführten Bedingungen.

Die Nennbetriebsleistung wird als 60 % oder 80 % der Kipplast an den in den Abbildungen und Tabellen in diesem Handbuch angegebenen Positionen bestimmt. Wählen Sie den ROC-Wert je nach Betriebsbedingungen:

Nennbetriebskapazität	Zweck
60 %	Verwenden Sie diesen Wert für allgemeine Zwecke. Auf unebenen Oberflächen muss dieser niedrigere Wert verwendet werden. Die tatsächliche Leistung kann je nach Betriebsbedingungen höher oder sogar niedriger sein.
80 %	Verwenden Sie diese höhere ROC unter idealen Bedingungen, auf festem und ebenem Boden.

Beachten Sie auch stets die Bedienungsanleitung des Laders, um die Nennbetriebskapazität eines jeden Ladermodells zu ermitteln. In der Bedienungsanleitung eines jeden Laders finden Sie ein Lastendiagramm. Anhand dieses Diagramms kann die Tragfähigkeit des Laders gemäß dem Abschnitt zwischen dem Schwerpunkt der Last und der Vorderachse des Laders ermittelt werden.

So lesen Sie die Lastendiagramme in diesem Handbuch:

Die Nennbetriebsleistung hängt von der horizontalen Entfernung der Last zur Vorderachse des Laders ab. In den Lastendiagrammen ist die Nennbetriebskapazität in verschiedenen Positionen des Hubarms des Laders und mit dem Gelenkrahmen des Laders in gerader und vollständig gelenkiger Position angegeben.

Dieses Handbuch zeigt die Nennbetriebsleistung von Ladern, die 2023 oder später hergestellt wurden. Dies gilt auch für andere Ladermodelle, sofern deren Achsgewicht und grundlegenden Abmessungen gleich sind.

HINWEIS

Die Zeichnungen im Lastendiagramm sind Darstellungen der ungefähren Reichweiten und -höhen. In den Lastendiagrammen ist eine Schätzung der Abstände angegeben, um die Nennbetriebskapazitäten zu ermitteln. Sie sind keine Präzisionszeichnungen der Abstände.



WARNUNG

Umkipppgefahr – Halten Sie den Teleskop-Hubarm beim Hantieren mit schweren Lasten eingefahren. Fahren Sie den Teleskop-Hubarm nicht aus, wenn die Last nahe an der Hubkraft des Laders liegt oder wenn die Last hoch angehoben wurde.

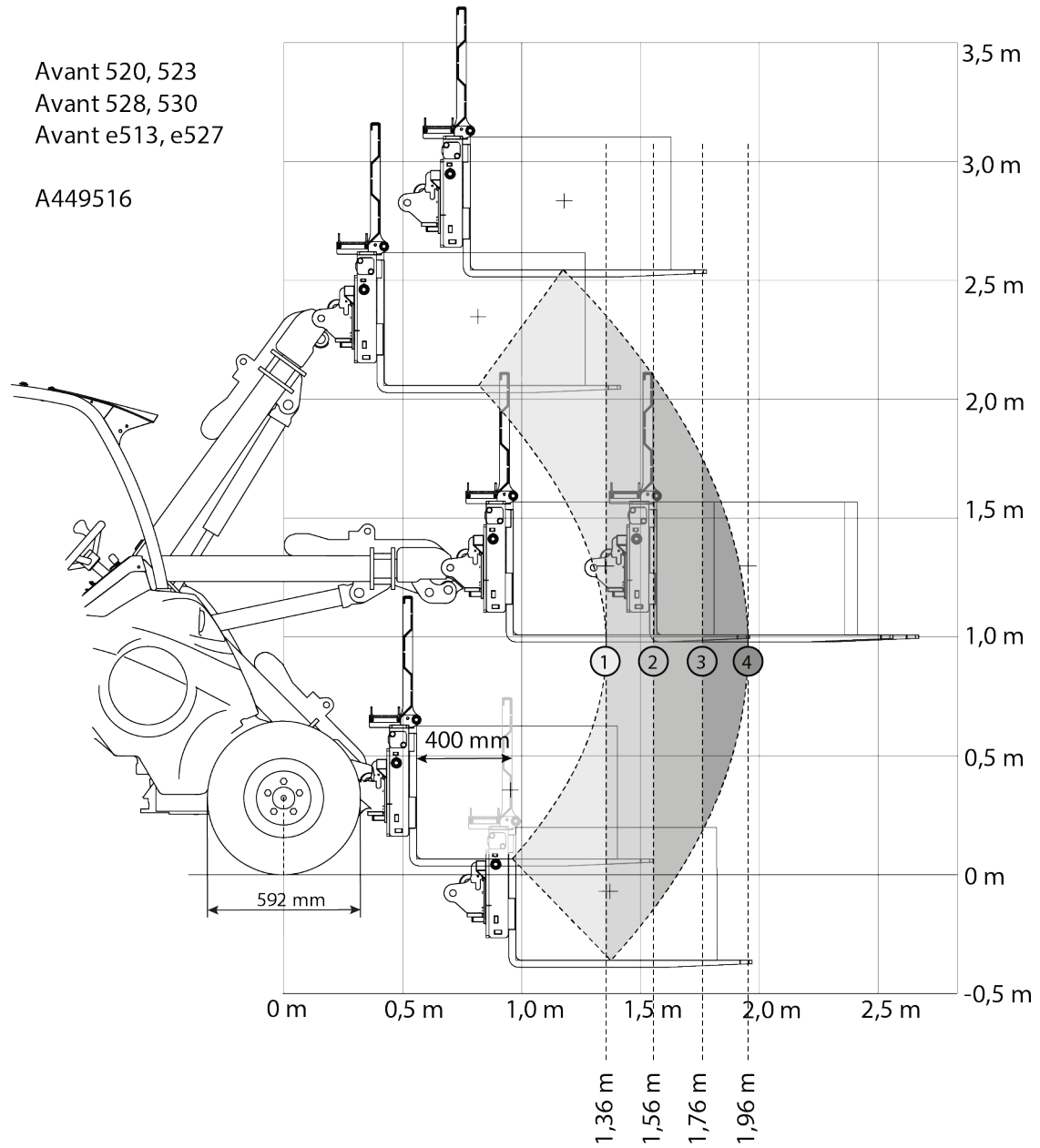
**WARNUNG**

Umkipppgefahr – Beachten Sie die Nennbetriebskapazität des Laders. Die maximale Last, die mit einem Lader angehoben werden kann, die Nennbetriebsleistung (ROC), hängt von mehreren Faktoren ab, wie etwa von folgenden:

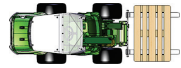
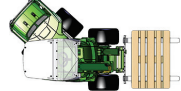
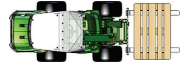
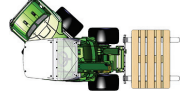
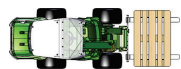
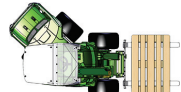
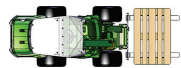
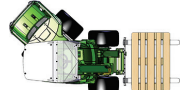
- Das Modell des Laders und der Palettengabel
 - In dieser Bedienungsanleitung wird der ROC ohne die hintere Abdeckung berechnet.
 - Wenn der Lader mit einer anderen Kabinenoption als dem ROPS-Dach ausgestattet ist, ist der ROC höher.
- Position und Verlängerung des Hubarms des Laders
- Position des Schwerpunktes der Ladung auf den Palettengabeln
 - Der Schwerpunkt der Last ist entweder 400 oder 500 Millimeter vom vertikalen Teil des Palettengabelzinkens entfernt. Der Abstand ist in den Abbildungen in diesem Kapitel dargestellt.
- Position des gelenkigen Laderrahmens
 - Die Tabellen in diesem Kapitel zeigen die ROC in gerader Position des Laders und in maximaler Bewegung.
- Gegengewichte am Lader
 - In den Werten werden die Standard-Gegengewichte berücksichtigt. Wenn Gewichte hinzugefügt oder entfernt werden, ändert sich der ROC erheblich.
- Bewegungen des Laders, dessen Hubarms und der Last
- Ebenheit der Bodenoberfläche und etwaige Neigungen

Beachten Sie stets die Bedienungsanleitung des Laders, um die Nennbetriebskapazität eines jeden Ladermodells zu ermitteln. Siehe weitere Informationen auf den folgenden Seiten.

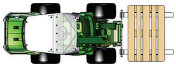
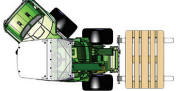
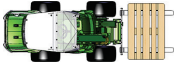
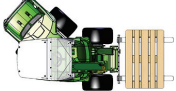
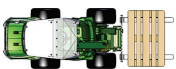
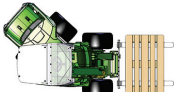
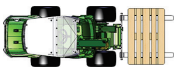
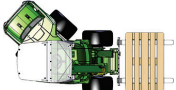
6.5.1 Nennbetriebskapazität – Lader der Serien 500, 600 und e



Tab. 5: Palettengabel mit Seitenhub A449516 – Nennbetriebsleistung – AVANT 523

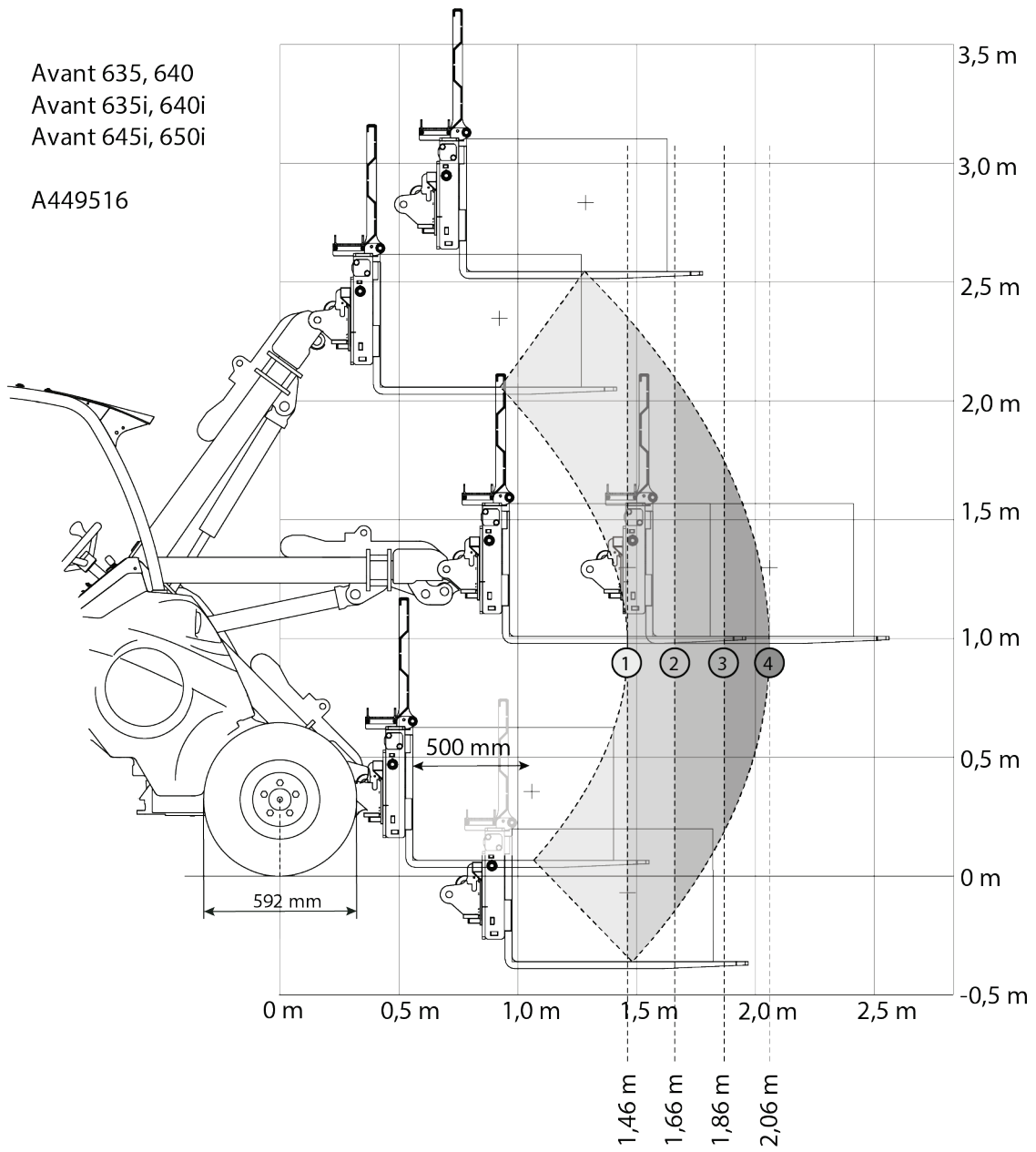
AVANT-Ladermodell	523	Position des Hubarms des Laders			
		1	2	3	4
60% ROC		470 kg	380 kg	320 kg	260 kg
		400 kg	320 kg	270 kg	220 kg
80% ROC		630 kg	510 kg	420 kg	350 kg
		530 kg	430 kg	350 kg	290 kg
Mit seitlichen Heckgewichten					
60% ROC		610 kg	500 kg	420 kg	360 kg
		510 kg	420 kg	350 kg	300 kg
80% ROC		800 kg	670 kg	560 kg	480 kg
		680 kg	560 kg	470 kg	400 kg

Tab. 6: Palettengabel A449516 – Nennbetriebsleistung – AVANT 528, 530

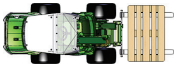
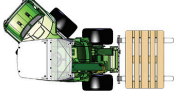
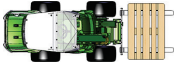
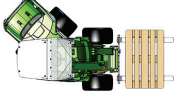
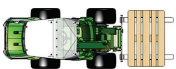
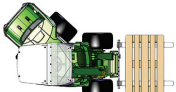
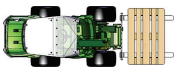
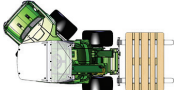
		<i>Position des Hubarms des Laders</i>			
<i>AVANT-Ladermodell</i>	<i>528, 530</i>	<i>1</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>4</i>
60% ROC		540 kg	440 kg	370 kg	310 kg
		460 kg	370 kg	310 kg	260 kg
80% ROC		720 kg	590 kg	490 kg	410 kg
		610 kg	500 kg	410 kg	340 kg
Mit seitlichen Heckgewichten					
60% ROC		680 kg	570 kg	480 kg	410 kg
		580 kg	480 kg	400 kg	340 kg
80% ROC		910 kg	760 kg	640 kg	550 kg
		770 kg	640 kg	540 kg	460 kg

Avant 635, 640
 Avant 635i, 640i
 Avant 645i, 650i

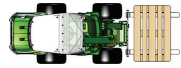
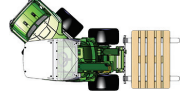
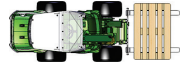
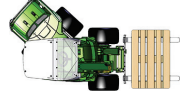
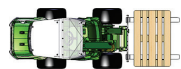
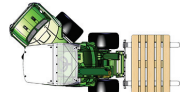
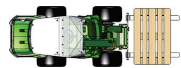
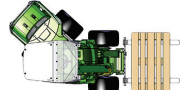
A449516



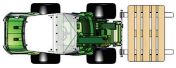
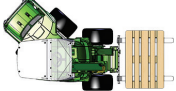
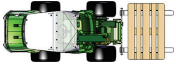
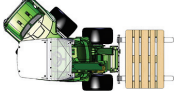
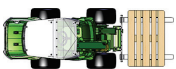
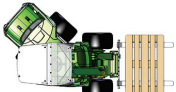
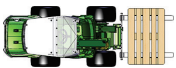
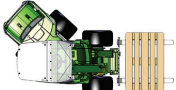
Tab. 7: Palettengabel A449516 – Nennbetriebsleistung – AVANT 635, 640

		<i>Position des Hubarms des Laders</i>			
<i>AVANT-Ladermodell</i>	<i>635, 640</i>	<i>1</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>4</i>
60% ROC		510 kg	420 kg	350 kg	300 kg
		430 kg	360 kg	300 kg	250 kg
80% ROC		670 kg	560 kg	470 kg	400 kg
		570 kg	470 kg	400 kg	330 kg
Mit seitlichen Heckgewichten					
60% ROC		640 kg	540 kg	460 kg	400 kg
		540 kg	450 kg	380 kg	330 kg
80% ROC		850 kg	720 kg	610 kg	530 kg
		720 kg	610 kg	510 kg	440 kg

Tab. 8: Palettengabel A449516 – Nennbetriebsleistung – AVANT 635i, 640i

AVANT-Ladermodell	635, 640	Position des Hubarms des Laders			
		1	2	3	4
60% ROC		550 kg	460 kg	390 kg	330 kg
		470 kg	390 kg	330 kg	280 kg
80% ROC		740 kg	620 kg	520 kg	440 kg
		630 kg	520 kg	440 kg	370 kg
Mit seitlichen Heckgewichten					
60% ROC		690 kg	580 kg	500 kg	430 kg
		580 kg	490 kg	420 kg	360 kg
80% ROC		920 kg	780 kg	660 kg	570 kg
		780 kg	650 kg	560 kg	480 kg

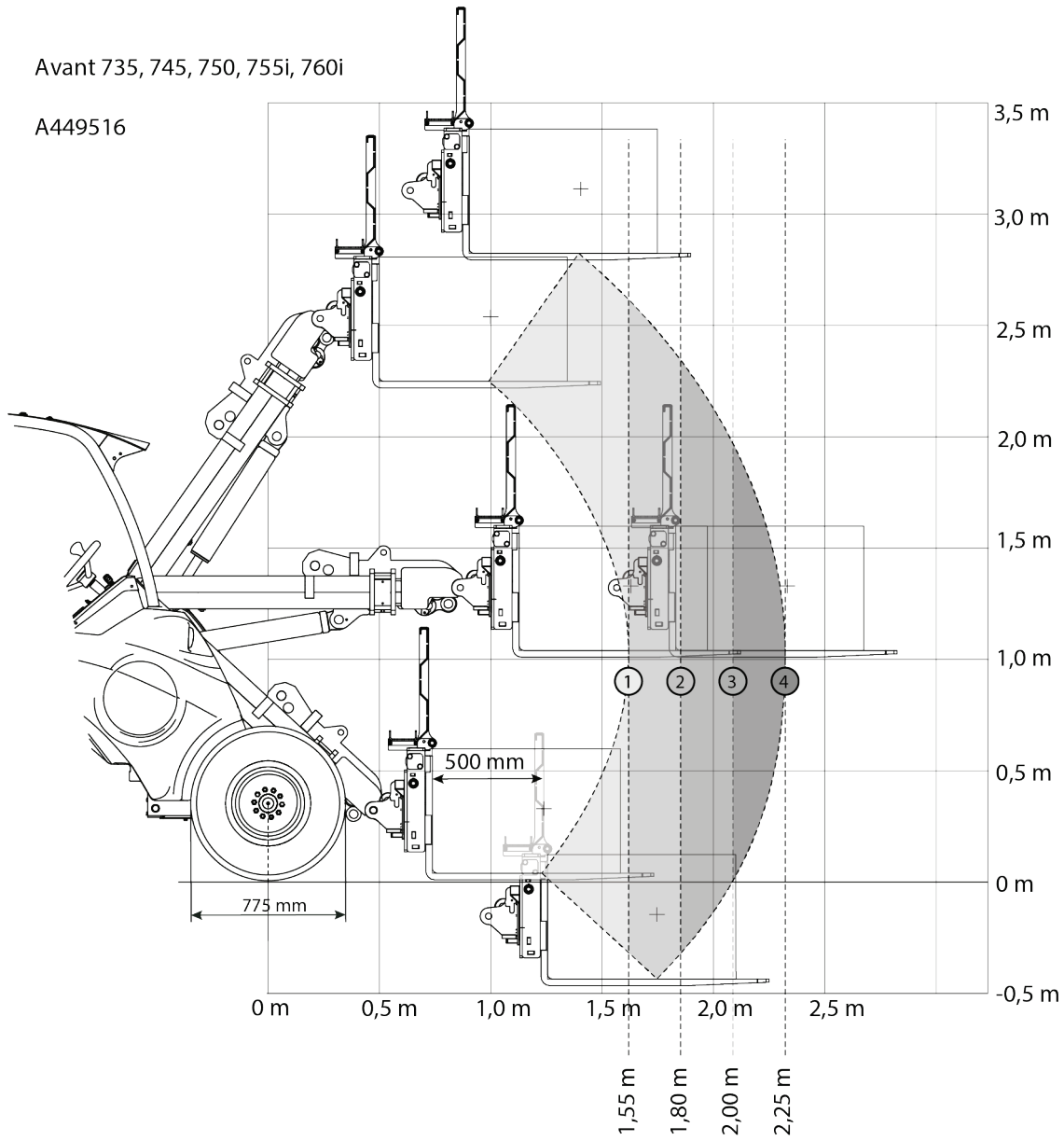
Tab. 9: Palettengabel A449516 – Nennbetriebsleistung – AVANT 645i, 650i

		<i>Position des Hubarms des Laders</i>			
<i>AVANT-Ladermodell</i>	<i>645i, 650i</i>	<i>1</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>4</i>
60% ROC		560 kg	470 kg	390 kg	340 kg
		480 kg	400 kg	330 kg	280 kg
80% ROC		740 kg	620 kg	530 kg	450 kg
		630 kg	530 kg	440 kg	370 kg
Mit seitlichen Heckgewichten					
60% ROC		690 kg	590 kg	500 kg	430 kg
		590 kg	490 kg	420 kg	360 kg
80% ROC		930 kg	780 kg	670 kg	580 kg
		780 kg	660 kg	560 kg	480 kg

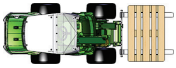
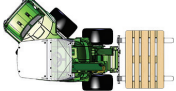
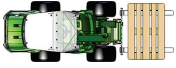
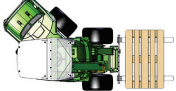
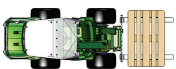
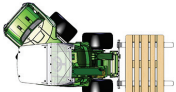
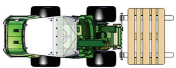
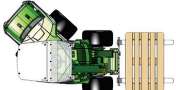
6.5.2 Nennbetriebskapazität – Lader der Serie 700

Avant 735, 745, 750, 755i, 760i

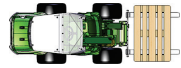
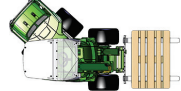
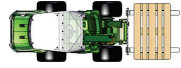
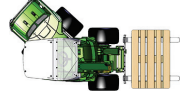
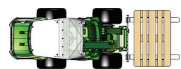
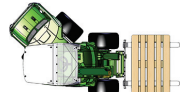
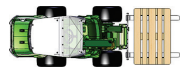
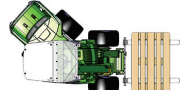
A449516



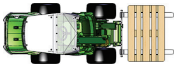
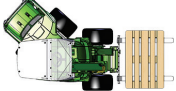
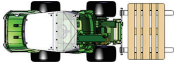
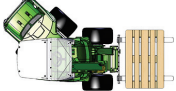
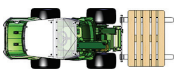
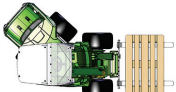
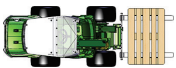
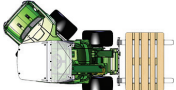
Tab. 10: Palettengabel A449516 – Nennbetriebsleistung – AVANT 735

		<i>Position des Hubarms des Laders</i>			
<i>AVANT-Ladermodell</i>	<i>735</i>	<i>1</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>4</i>
60% ROC		590 kg	490 kg	410 kg	350 kg
		510 kg	420 kg	350 kg	290 kg
80% ROC		790 kg	660 kg	550 kg	460 kg
		680 kg	560 kg	460 kg	390 kg
Mit seitlichen Heckgewichten					
60% ROC		740 kg	620 kg	520 kg	450 kg
		630 kg	520 kg	440 kg	380 kg
80% ROC		990 kg	820 kg	700 kg	600 kg
		840 kg	700 kg	590 kg	500 kg

Tab. 11: Palettengabel A461999 – Nennbetriebsleistung – AVANT 745, 750

AVANT-Ladermodell	745, 750	Position des Hubarms des Laders			
		1	2	3	4
60% ROC		680 kg	570 kg	480 kg	410 kg
		590 kg	490 kg	410 kg	350 kg
80% ROC		910 kg	760 kg	640 kg	550 kg
		780 kg	650 kg	540 kg	460 kg
Mit seitlichen Heckgewichten					
60% ROC		830 kg	700 kg	590 kg	510 kg
		710 kg	590 kg	500 kg	430 kg
80% ROC		1110 kg	930 kg	790 kg	680 kg
		940 kg	790 kg	670 kg	570 kg

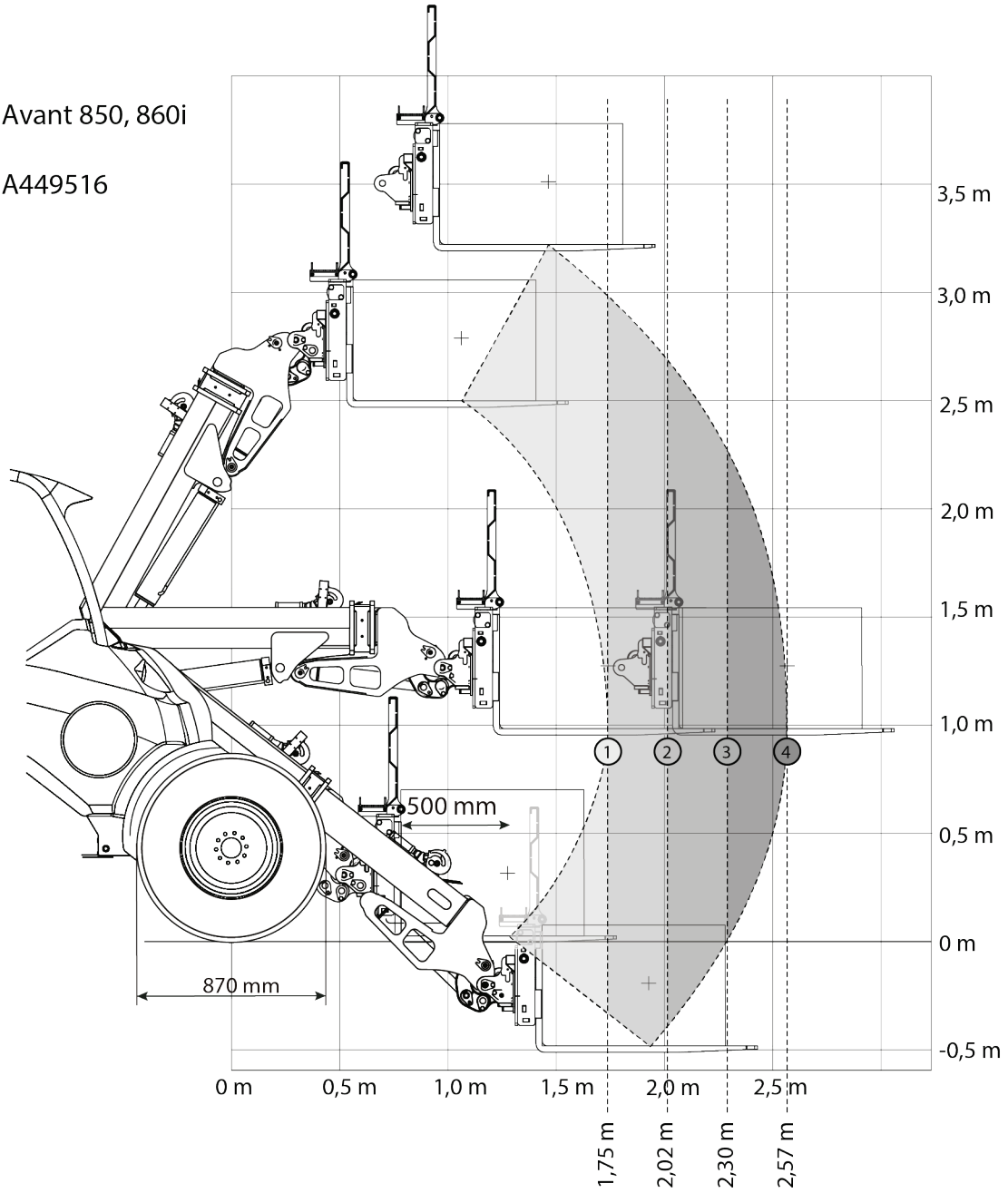
Tab. 12: Palettengabel A449516 – Nennbetriebsleistung – AVANT 755i, 760i

		<i>Position des Hubarms des Laders</i>			
<i>AVANT-Ladermodell</i>	<i>755i, 760i</i>	<i>1</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>4</i>
60% ROC		730 kg	610 kg	520 kg	440 kg
		620 kg	520 kg	440 kg	370 kg
80% ROC		970 kg	810 kg	690 kg	590 kg
		830 kg	690 kg	580 kg	500 kg
Mit seitlichen Heckgewichten					
60% ROC		870 kg	740 kg	630 kg	540 kg
		740 kg	620 kg	530 kg	460 kg
80% ROC		1160 kg	980 kg	840 kg	720 kg
		990 kg	830 kg	710 kg	610 kg

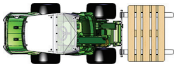
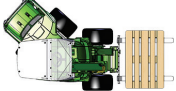
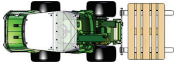
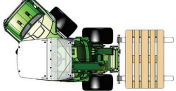
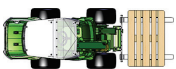
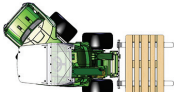
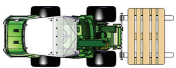
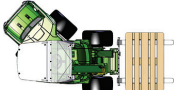
6.5.3 Nennbetriebskapazität – Serie 800

Avant 850, 860i

A449516



Tab. 13: Palettengabel A449516 – Nennbetriebsleistung – AVANT 850, 860i

		<i>Position des Hubarms des Laders</i>			
<i>AVANT-Ladermodell</i>	<i>850, 860i</i>	<i>1</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>4</i>
60% ROC		910 kg	750 kg	630 kg	530 kg
		780 kg	640 kg	530 kg	450 kg
80% ROC		1220 kg	1000 kg	840 kg	710 kg
		1050 kg	860 kg	710 kg	600 kg
Mit seitlichen Heckgewichten					
60% ROC		1060 kg	880 kg	740 kg	630 kg
		910 kg	750 kg	630 kg	530 kg
80% ROC		1420 kg	1170 kg	990 kg	840 kg
		1210 kg	1000 kg	840 kg	710 kg

6.6 Arbeiten auf unebenem Boden

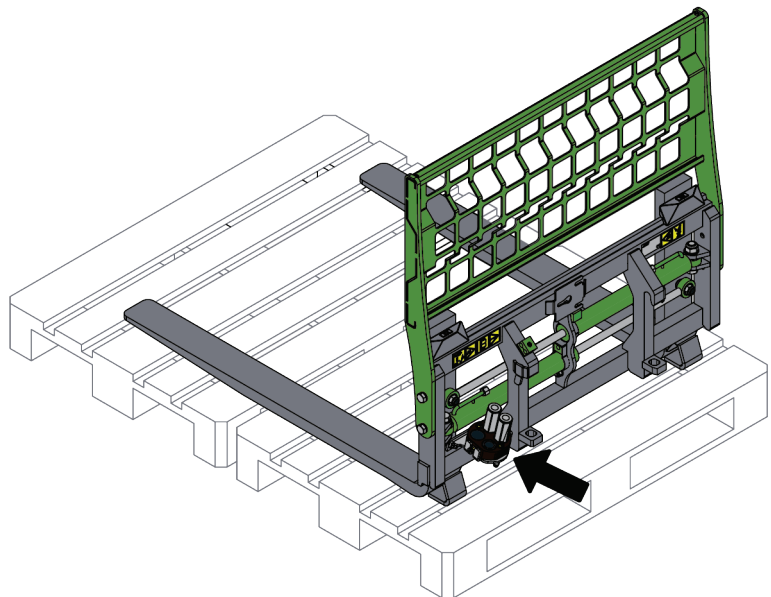
Besondere Vorsicht ist geboten, wenn die Maschine auf abschüssigen Gelände oder an Hängen eingesetzt wird. Vorsichtig fahren, besonders auf abschüssigen, unebenen und rutschigen Bodenverhältnissen. Abrupte Änderung der Fahrrichtung und der Fahrgeschwindigkeit vermeiden. Die Bedienelemente des Laders mit vorsichtigen und gleichmäßigen Bewegungen benutzen. Auf Gräben, Löcher im Boden und andere Hindernisse achten, weil das Auftreffen auf ein Hindernis zur Folge haben kann, dass der Lader umkippt.

Die maximale Kapazität kann auf abschüssigen Gelände nicht erreicht werden. Auf horizontal abschüssigem Gelände darf die Last nicht hoch angehoben werden. Die Gelenkverbindung des Laderfahrgestells muss gerade stehen, wenn schwere Lasten angehoben werden; das Schwenken der Last während des Hubvorgangs beeinflusst die Stabilität des Laders und kann dazu führen, dass er umkippt.

6.7 Einlagern des Anbaugeräts

Trennen und lagern Sie das Anbaugerät auf ebenem Boden. Die beste Methode, das Anbaugerät zu lagern, ist ein Ort, der vor direkter Sonneneinstrahlung, Regen und extremen Temperaturen geschützt ist.

- Vermeiden Sie, dass das Anbaugerät direkt auf dem Boden aufliegt. Stellen Sie ihn z. B. auf Holzblöcke oder eine Palette. Eine größere Palette oder zwei Paletten könnten erforderlich sein, um die Stabilität des Anbaugeräts während der Lagerung zu gewährleisten.
- Setzen Sie den Mehrfachstecker wie mit einem Pfeil in der nebenstehenden Abbildung dargestellt in seine Halterung. Lassen Sie den Hydraulikstecker niemals auf dem Boden liegen.
- Stellen Sie sicher, dass das Anbaugerät während der Lagerung vor Bewegungen gesichert ist.
- Klettern Sie niemals auf das Anbaugerät.



Bessern Sie bei einer längeren Lagerung im Bedarfsfall den Lack auf, schmieren Sie die Schmierpunkte und ölen Sie die sichtbaren Teile der Hydraulikzylinderschäfte, um Rostschäden zu vermeiden.



Umkipppgefahr – Vermeiden Sie einen Stabilitätsverlust während der Lagerung. Ein Stabilitätsverlust des Anbaugeräts könnte zu schweren Verletzungen führen. Stellen Sie sicher, dass das Anbaugerät während der Lagerung vor Bewegungen gesichert ist.

7. Wartung und Service

Das Anbaugerät wurde konzipiert, um so wartungsfrei wie möglich zu sein. Die kontinuierlichen Wartungsarbeiten beinhalten eine regelmäßige Reinigung und Schmierung sowie die Überwachung des Zustandes des Anbaugeräts. Aufgrund der Quetschgefahr durch sich absenkende Maschinenteile müssen alle Wartungsarbeiten durchgeführt werden, wenn sich die sich bewegenden Teile vollständig abgesenkt haben und das Anbaugerät flach auf dem Boden steht. Befolgen Sie vor Wartungs- oder Instandhaltungsarbeiten das sichere Stopverfahren.



Quetschgefahr – Halten Sie sich niemals unter einem angehobenen Anbaugerät auf. Vergewissern Sie sich, dass das Anbaugerät während Wartungsarbeiten ausreichend gesichert ist. Halten Sie sich niemals unter einem angehobenen Anbaugerät auf. Der Hubarm des Laders könnte sich während Wartungsarbeiten unerwartet absenken, was zu schweren Verletzungen durch Quetschungen und Stöße führen könnte, auch wenn der Ladermotor nicht läuft. Alle Wartungs- und Servicearbeiten müssen durchgeführt werden, wenn das Anbaugerät auf eine sichere Position abgesenkt wurde.

7.1 Prüfung von Hydraulikkomponenten

Prüfen Sie den Zustand der Hydraulikschläuche und -komponenten, wenn der Motor abgeschaltet wurde, das System abgekühlt ist und der Druck abgelassen wurde. Bedienen Sie das Gerät nicht, wenn Sie ein Leck im Hydrauliksystem des Anbaugeräts oder des Laders entdeckt haben. Eine austretende Hydraulikflüssigkeit kann in die Haut eindringen und schwere Verletzungen verursachen. Suchen Sie umgehend einen Arzt auf, falls Hydraulikflüssigkeit in die Haut eingedrungen ist. Waschen Sie Körperteile, die mit Hydrauliköl in Kontakt geraten sind, sorgfältig mit Wasser und Seife. Hydraulikflüssigkeit ist auch umweltschädlich, weshalb Lecks vermieden werden müssen. Beseitigen Sie alle auftretenden Leckagen, sobald Sie sie bemerken. Ein kleines Leck kann sich schnell vergrößern. Betreiben Sie das Anbaugerät nur mit jenem Hydrauliköl, das für die Verwendung in Avant-Ladern geeignet ist.



Gefahr durch unter hohem Druck stehende Flüssigkeiten, die in die Haut eindringen können – Lassen Sie vor Wartungsarbeiten den restlichen Druck ab. Hantieren Sie niemals mit Hydraulikkomponenten, wenn das Hydrauliksystem unter Druck steht, da ein Anschlussstück brechen oder lose werden und das freigesetzte Öl schwere Verletzungen verursachen könnte. Bedienen Sie das Gerät nicht, wenn Sie einen Defekt im Hydrauliksystem entdeckt haben.



Führen Sie an den Schläuchen eine Sichtprüfung auf Risse oder Abrasionen durch. Wenn Anzeichen eines Lecks vorhanden sind, halten Sie zur Prüfung einer Komponente ein Stück Pappe an jenen Bereich, in dem Sie ein Leck vermuten. Verwenden Sie nicht Ihre Hände, um nach Lecks zu suchen. Prüfen Sie die Abnutzung der Schläuche und verwenden Sie sie nicht mehr, wenn die Ummantelung eines Schlauchs verschlissen ist. Prüfen Sie den Verlauf der Schläuche. Stellen Sie die Schlauchklemmen ein, um eine Abrasion der Schläuche zu vermeiden. Die Schläuche weisen eine eingeschränkte Lebensdauer auf. In Abhängigkeit der Betriebsbedingungen müssen alle Schläuche nach spätestens drei bis fünf Jahren Verwendung sorgfältig geprüft und im Bedarfsfall durch neue ersetzt werden.

Wird ein Defekt vorgefunden, muss der Hydraulikschlauch oder die Komponente ausgetauscht werden und das Gerät darf nicht mehr verwendet werden, bis es repariert ist. Ersatzteile sind bei Ihrem nächsten AVANT-Händler oder bei einer autorisierten Servicestelle erhältlich. Überlassen Sie die Reparaturarbeiten professionellen Servicetechnikern, wenn Sie nicht über ausreichende Kenntnisse und Erfahrung hinsichtlich des Aufbaus von Hydraulikkomponenten und deren Reparatur verfügen.

7.2 Reinigung des Anbaugeräts

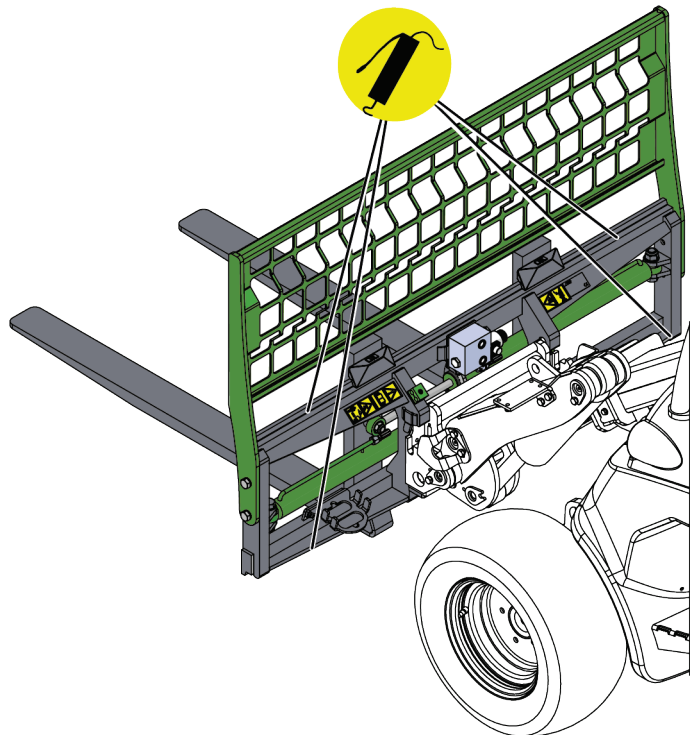
Reinigen Sie das Anbaugerät regelmäßig, um eine Schmutzansammlung zu vermeiden, die nur schwer entfernt werden kann. Zur Reinigung können ein Hochdruckreiniger und ein mildes Reinigungsmittel verwendet werden. Verwenden Sie keine starken Lösungsmittel und sprühen Sie nicht direkt auf die Hydraulikkomponenten oder auf die Aufkleber auf dem Anbaugerät.

7.3 Schmierung

An den Gleitflächen der Gleitschienen befinden sich zwei Schmierstellen.

Das angemessene Schmierintervall hängt von den Betriebsbedingungen ab, Schmiermittel sollte jedoch mindestens alle zehn Betriebsstunden hinzugefügt werden. Um einen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten, muss eine ausreichende Schmierung gewährleistet sein.

Reinigen Sie die Gleitschienen, bevor Sie sie einfetten. Fügen Sie jeweils nur eine kleine Menge Schmierfett hinzu. Die Gleitschienen werden manuell geschmiert, z. B. mit einem Pinsel oder Vaselinespray.



7.4 Prüfung von Metallstrukturen

Die Metallkomponenten des Anbaugerätes müssen ebenfalls regelmäßig überprüft werden. Führen sie eine sorgfältige optische Überprüfung auf Schäden sowie eine Inspektion der Schnellkupplungshalterungen und ihrer näheren Umgebung durch. Das Anbaugerät darf nicht verwendet werden, wenn es verformt, gerissen, zerrissen oder in anderer Weise beschädigt ist.

Schweißarbeiten dürfen nur durch professionelle Schweißer ausgeführt werden. Bei Schweißarbeiten am Anbaugerät dürfen nur für Stahl geeignete Verfahren und Additive verwendet werden. Für weitere Informationen zu Reparaturarbeiten den am nächsten gelegenen Servicebetrieb kontaktieren..

Verwenden Sie gelegentlich die seitliche Verschiebung der Gabeln, um ein Festklemmen der Gabeln zu verhindern. Achten Sie darauf, dass die Sicherheitsbolzen oder die Bolzen der Rückverlängerung stets fest angezogen sind.

7.5 Entsorgung am Ende der Lebensdauer

Wenn das Anbaugerät am Ende seiner Lebensdauer angekommen ist, muss es ordnungsgemäß recycelt und entsorgt werden. Demontieren Sie das Anbaugerät und trennen Sie die unterschiedlichen Materialien, wie etwa Kunststoff, Stahl, Gummi und Öle. Lassen Sie alle Öle ab, sammeln Sie sie und handhaben Sie sie gemäß den geltenden örtlichen Vorschriften. Lassen Sie Öl oder andere Materialien niemals in die Umwelt ab.

Recyceln Sie jedes Material, indem Sie es an einer geeigneten Sammelstelle abgeben. Lassen Sie das Recycling nach Möglichkeit von einem Entsorgungsunternehmen durchführen.

8. Garantiebestimmungen

Avant Tecno Oy gewährt eine Garantie von einem Jahr (zwölf Monate) ab dem Kaufdatum des von ihm hergestellten Anbaugeräts.

Die Garantie deckt folgende Reparaturkosten:

- Die Arbeitskosten sind gedeckt, wenn die Reparatur nicht im Werk durchgeführt wird.
- Im Werk werden defekte Komponenten oder Verbrauchsmaterialien ausgetauscht.

Das Werk kann in besonderen Fällen, die im Voraus vereinbart wurden, den Preis der vom Kunden gekauften Komponenten rückerstatten.

Die Garantie deckt nicht:

- Normale Wartungsarbeiten oder dafür erforderliche Teile und Verbrauchsmaterialien
- Schäden durch unsachgemäße Betriebsbedingungen oder Anwendungen, Nachlässigkeit, strukturelle Änderungen, die ohne Zustimmung von Avant Tecno Oy durchgeführt wurden, die Verwendung von Nicht-Originalersatzteilen oder eine ausbleibende Wartung
- Folgen eines Defekts, wie etwa eine Arbeitsunterbrechung oder andere mögliche zusätzliche Schäden
- Reise und/oder Versandkosten in Zusammenhang mit der Reparatur

FI	EY-vaatimustenmukaisuusvakuutus	Alkuperäinen kieliversio
SV	EG-försäkran om överensstämmelse	Originalversion
EN	EC Declaration of Conformity	Original language
DE	EG-Konformitätserklärung	Übersetzung des Originaldokuments



Valmistaja / Tillverkare / Manufacturer / Hersteller
Osoite / Adress / Address / Adresse

AVANT TECNO OY
Ylötie 1
33470 YLÖJÄRVI,
FINLAND

Vakuutamme täten, että alla mainitut tuotteet täyttävät konedirektiivin turvallisuus- ja terveysvaatimukset (direktiivi 2006/42/EY muutoksineen). Seuraavia yhdenmukaistettuja standardeja on sovellettu /

Vi försäkrar härmed att nedan beskrivna produkter överensstämmer med hälso- och säkerhetskrav i EG-maskindirektiv (EG-direktiv 2006/42/EG som ändrat). Följande harmoniserade standarder har tillämpats /

We hereby declare that the products listed below are in conformity with the provisions of the Machinery Directive (directive 2006/42/EC as amended). The following harmonized standards have been applied:

Wir erklären hiermit, dass die im Folgenden aufgelisteten Produkte den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie (Richtlinie 2006/42/EG in der jeweils gültigen Fassung) entsprechen. Es wurden folgende harmonisierten Normen angewendet:

SFS-EN ISO 12100, SFS-EN ISO 4413

Mallit / Modeller / Models / Modelle

Avant	
Hydraulitoiminen trukkihaarukka; Avant-kuormaaajan työlaite Hydraulisk pallgaffel; arbetsredskap för Avant lastare Hydraulic pallet fork; attachment for Avant loaders Palettengabel mit Seitenhub; Anbaugerät für Avant-Lader	A449516



11.8.2023 Ylöjärvi, Finland

Jani Käkelä,
Toimitusjohtaja / Verkställande direktör /
CEO / Geschäftsführer



AVANT[®]